

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 7. September 2023

Nr. 36 / 73. Jahrgang

Frühstück, Weinfest, Musik, Spielfest und Sportlerehrung

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die Bürgerstiftung Eppstein lädt um 19 Uhr zur **Stifterversammlung mit Weinprobe** und Wahl des Bürgerweins in den Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 19 Uhr beginnt das **Sommerfest der Stiftung Emmausgemeinde** am Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Auf dem Campingplatz The Eppstein Project beginnt um 19 Uhr die **Gin Lounge** des Loft Werks Wiesbaden.

Samstag: Die Fairtrade-Gruppe lädt um 9.30 Uhr zum **Fairtrade-Altstadt-Frühstück** auf den Gottfriedplatz vor der Talkirche ein. Ab 11 Uhr treten die Kindergruppen der Feuerwehren an der Comenius-Schule Bremthal zu den Prüfungen der „Kinderflamme“ an. Das **Familienzentrum öffnet zum Kennenlernen** von 12 bis 16 Uhr seine Türen in der Burgstraße 18. Der Kulturkreis zeigt um 15.30 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße einen **Hasenkrimi für Kinder** mit dem Spielraumtheater. Um 17 Uhr beginnt das **Weinfest des IHH** Gewerbevereins auf dem Gottfriedplatz.

Sonntag: Um 10.30 Uhr startet die **Radtour „Rund um den Staufen“** der SPD Eppstein am Stadtbahnhof. Von 11 bis 17 Uhr geht es am Dattenbachzentrum in Ehlhalten rund beim großen **Spielfest der TSG Ehlhalten**. Um 11.30 Uhr beginnt auf der Bühne am Dattenbach die **Sportlerehrung der Stadt Eppstein**. Von 12 bis 17 Uhr heißt es beim **Herbstmarkt** auf der Burg „Alles muss raus“.

Um 15 Uhr ist die **Vernissage** zur Ausstellung von Gaby Schmitt in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof. Kulturkreis und Förderverein St. Michael Niederjosbach laden um 19 Uhr zu „Delikatessen“ mit dem **Bläserensemble emBRASSment** in die Kirche in Niederjosbach ein.



Die Spannung in der Bienroth-Halle war greifbar bei der Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler der Burg-Schule.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Blühendes Spalier für die Neuen

Obwohl ihnen die Aufregung anzusehen war, klatschten die neuen Erstklässler der Burg-Schule beim Einschulungs-Rapp der zweiten Klassen, „Jetzt beginnt was Neues, die Schule fängt an“, im Takt mit. Dann wies Rektor Clemens Remsperger sie ihren Klassen und den neuen Klassenlehrerinnen zu, die sie zum rückwärtigen Eingang der Burg-Schule führten. Dort erwarteten sie die anderen rund 250 Burg-Schüler. Mit Sonnenblumen, Dahlien, Rosen oder Astern bildeten die Zweit- bis Viertklässler wieder wie vor der Pandemie ein Blumenspalier für die neuen Mitschüler. „Das erste seit vier Jahren!“ freute sich Remsperger.

Mit 92 Jungen und Mädchen begrüßte er erneut einen ungewöhnlich großen Jahrgang an der Burg-Schule, der auf vier neue Klassen aufgeteilt wurde. Die große Schülerzahl sei auch der Grund, warum die Einschulung ein weiteres Mal in die Bienroth-Halle verlegt worden sei, so Remsperger.

In der Comenius-Schule in Bremthal baten Rektorin Ines Völler und Stellvertreterin Astrid Smith die Eltern der 63 neue Erstklässler um Geduld. Nicht jedes Talent zeige sich sofort. Die vierten Klassen hatten das Programm zur

Begrüßung vorbereitet und sangen ein von ihrer Musiklehrerin Birgit Schmickler komponiertes Lied mit dem Refrain „das muss ein Schulkind können“ vor. In den kommenden Wochen kümmert sich je ein Viertklässler als Pate oder Patin um einen Jungen oder ein Mädchen aus der ersten Klasse. Die zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten wie Förderverein, die Aktion Pausenspaß, das Laufprojekt und die Schulbücherei werden, so Völler, beim ersten Elternabend ausführlich vorgestellt.

Die Burg-Schule drücken unterdessen andere Sorgen: Sämtliche Fachräume für Musik, Computer und Werken sowie die gern genutzte Kunstwerkstatt seien inzwischen zu Klassenräumen umfunktioniert. Und es sei nicht absehbar, dass die Schülerzahlen in den kommenden Jahren deutlich sinken.

Eigentlich ist die Burg-Schule als dreizügige Grundschule für zwölf Klassen angelegt. Inzwischen ist nur noch der aktuelle dritte Jahrgang dreizügig. „Zusammen mit der Intensivklasse haben wir derzeit 340 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen“, rechnete Remsperger vor. Bis 2020 besuchten im Schnitt 240 bis 270 Kinder die Burg-Schule. Seitdem ist die Schülerzahl kontinuierlich auf über 300 gestiegen.

„Deshalb haben wir schon länger unseren Platzbedarf beim Kreis als Schulträger angemeldet“, sagte Remsperger. Das Schulamt habe zugesichert, dass es nach einer Lösung sucht. Bis es soweit sei, so der Schulleiter, „rücken wir einfach enger zusammen und nutzen die Aula und die großen Flure mit“.

Fortsetzung auf Seite 15

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 45,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI ☎ **7777**
(06198)
Tag +
Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 9. bis 16. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 11. September.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 11. September,** im Stadtteil Vockenhäusen; am **Dienstag, 12. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 13. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 14. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 7. September: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 2 63 26
- 8. September: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 77 32 50
- 9. September: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
- 10. September: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 11. September: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50
- 12. September: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 2 72 28
- 13. September: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 9 67 90
- 14. September: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 9 36 7 10

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6 95 1** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

9. und 10. September: **Tobias Mayer, ☎ (061 46) 23 45,** Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

- 5. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 12. September,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 15. September.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Sperrung in Ehlhalten

Wegen des „Spielfestes für Jung und Alt“ der TSG Ehlhalten werden die Dattenbachstraße, die Nonnenwaldstraße und der Rathausweg am Sonntag, 10. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr gesperrt.

Sperrung in der Hainkopfstraße

Wegen Lieferung einer Fertigarage wird die Hainkopfstraße auf Höhe von Hausnummer 13 am Donnerstag, 14. September, von 7 bis 11 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhäusen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.epstein@gmail.com
www.mfe-epstein.de



Interkulturelle Wochen: Mitbring-Brunch

Im September und Oktober dieses Jahres werden in den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis die Interkulturellen Wochen begangen. Es finden viele verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt und alle Nationen statt. Auch Eppstein ist beteiligt.

Die Integrationskommission der Stadt Eppstein lädt zu einem „Mitbring-Brunch“ im Rahmen der Interkulturellen Woche ein. Dieser findet am Sonntag, 24. September, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der TSG Eppstein, Auf dem Wingertsberg 2.1 in Eppstein statt. Jeder Gast oder jede Familie wird gebeten, etwas Leckeres zu Essen mitzubringen, damit ein abwechslungsreiches Büffet aufgebaut werden kann. Außerdem sollte man noch Geschirr und Besteck mitbringen. Für Kaffee, Tee, Wasser und Apfelschorle ist gesorgt.

„Wir freuen uns auf viele internationale Begegnungen, interessante Gespräche, Schmackhaftes aus vielen Ländern und eine schöne Zeit miteinander“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Für die Kinder gibt es Spiele, Kinderschminken und einen Maltisch. Das gesamte Programm für die Interkulturellen Wochen findet sich auf der Homepage www.mtk.org unter Veranstaltungen und Projekte.

Führung und Wein-Verkostung auf Burg Eppstein

Es sind noch elf Plätze frei: Am Samstag, 16. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet einen Rundgang vom Wingert im Südzwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus.

Bereits im 13. und 14. Jahrhundert sind Weinberge der Herren von Eppstein bezeugt. Sie wurden als Lehen vergeben oder verpachtet. Und natürlich nutzten die Burgherren auch ihre Weinberge zum eigenen Verbrauch. Passend zum Thema bietet die Eppsteiner Weinpresse eine Weinverkostung an. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Beginn ist um 14 Uhr vor dem Burgtor. Anmeldungen sind im Burgmuseum per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich. Die Kosten für Burgeintritt, Führung und Weinverkostung belaufen sich auf 18 Euro.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 7. September: Alfons Schmidt, 91 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 10. September: Georg Welte, 80 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Stadt Eppstein als Di@-Lotsen-Stützpunkt ausgezeichnet

Die Nutzung von digitalen Geräten und Medien ist für die breite Mehrheit inzwischen alltäglich geworden. Für Menschen, die diese Medienkompetenz nicht besitzen, ist der Weg ins Netz eher beschwerlich und mit Unsicherheiten verbunden.

Dies betrifft vor allem ältere Menschen. Mit dem Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ hat das Land Hessen ein Angebot zur Vermittlung digitaler Kompetenzen geschaffen, um älteren Menschen den Zugang zu erleichtern.

Aktuell gibt es in Hessen bereits 50 Di@-Lotsen-Stützpunkte mit über 300 Di@-Lotsinnen und -Lotsen.

Eppstein wurde Anfang des Jahres als Di@-Lotsen-Stützpunkt ausgewählt. An diesem Donnerstag haben die Projektverantwortlichen Katherina Kenanidou und Martin Gehl von der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, die Stadt als Stützpunkt ausgezeichnet und die Urkunde an Erste Stadträtin Sabine Bergold übergeben.

„Wir freuen uns sehr, dass es in Eppstein seit diesem Jahr einen Di@-Lotsen-Stützpunkt gibt, der ältere Menschen in die digitale Welt begleitet und ihnen somit mehr Teilhabe ermöglicht“, sagte Martin Gehl und ergänzte: „Die Digitalisierung kann unser Leben vereinfachen. Gerade Seniorinnen und Senioren können durch digitale Helfer sehr viel selbstbestimmter bleiben. Über das Smartphone können sie beispielsweise Einkäufe oder Bankgeschäfte erledigen und sich somit Wege ersparen.“

Eine wichtige Rolle spielen freiwillige Lotsen bei dem Projekt. Sie leiten die Senioren an,



Die Auszeichnung wird der Stadt und sechs Digital-Lotsen überreicht (v.l.): Katherina Kenanidou, Stefan Euler, zuständig für Sicherheit, Ordnung sowie Soziales, Stephan Fliegel, Martin Gehl, Frank Schauer, Erste Stadträtin Sabine Bergold, Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales, Regina Martin, Louisa Froelich, Heike Schmidt-Hunkel und Günther Reif. Foto: Stadt Eppstein

erklären Zusammenhänge und geben Hilfestellung. Lokale Stützpunkte dienen der Verankerung vor Ort sowie der Anbindung der Lotsen. Über die Stützpunkte werden die Schulung und Angebote entwickelt und bekannt gemacht. Im Fall der Stadt Eppstein besteht das Angebot aus neun Digital-Lotsinnen und -Lotsen.

Angebote des Stützpunkts

In Eppstein werden monatlich ab dem Montag, 11. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, offene Sprechstunden durch die Digital-Lotsen angeboten. In Planung ist ein Konzept für eine 2:1-Betreuung der Personen, die Hilfe benötigen, aber nicht aus ihrem häuslichen Umfeld können, beispielsweise durch eingeschränkte Mobilität oder bei Fragen zum eigenen PC.

Insbesondere Smartphones und Internet bieten einen erheblichen Mehrwert. So können ältere Menschen zum Beispiel durch die Nutzung von Messenger-Diensten mit Familienangehörigen in nah und fern in Kontakt bleiben.

Das Überwinden von Unsicherheiten und das Aufholen fehlender Kenntnisse in diesem

Bereich führt außerdem zu einem leichteren Umgang mit den digitalen Medien. Diese kann dann jede für sich nutzen und so auch verstärkt am digitalen Leben und darüber hinaus teilnehmen.

Hintergrund

„Digital im Alter – Di@-Lotsen“ ist ein ressortübergreifendes Projekt, an dem die Hessische Staatskanzlei, das Ministerium für Soziales und

Integration, die Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung und die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ beteiligt sind. Die Federführung liegt bei der Staatskanzlei. Das Sozialministerium finanziert und unterstützt die Schulungen der Lotsen, die Digitalministerin stellt die Technikförderung für die Stützpunkte bereit und die Landesstiftung unterstützt, begleitet und berät die Stützpunkte. Das Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen führt die Schulungen durch und bietet darüber hinaus Sprechstunden für die Lotsen an. Die Hessische Landesregierung stellt allein in diesem Jahr mehr als 130 000 Euro für das Programm zur Verfügung.

Mehr Infos unter: <https://staatskanzlei.hessen.de/unsere-themen/demografie/auftrufdigital-lotsen2023>.

„Babbelrunde“ am Sonntag

Bereits am kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Talkirche laden die Senioren-Sicherheitsberater Kristina Schacke und Oskar Behrendt auf dem Gottfriedplatz zu einer „Babbelrunde“ ein und beantworten Fragen.

Fahrradcodier-Aktion in Eppstein

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda einen Termin für die Fahrradcodier-Aktion an. Am Samstag, 23. September, wird ein Informationsstand mit Fahrradcodierung in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I, Hauptstraße 99 in Vockenhausen angeboten. Die Fahrrad-Codierung soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen.

Hierbei kommt ein Codiergerät der neuesten Generation zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine Spende für die Tafel Hattersheim-Hofheim gebeten wird.

Wer sein Rad codieren lassen möchte, sollte sich ab dem 7. September unter bc@mtk.org mit dem Betreff „EppsteinSeptember2023“ anmelden oder sich telefonisch unter der Telefonnummer (061 45) 59 67 45 bei Andreas Suda einen Termin geben lassen, damit für niemanden Wartezeiten entstehen.

An diesem Termin gibt es auch wieder ein Angebot der Sicherheitsberater. Dabei geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten Informationsmaterial und können sich ausführlich beraten lassen.

Regenwasseranlage zweimal zerstört

Im Rahmen der Starkregenschutzmaßnahmen hat die Stadt Eppstein in Mai in Niederjosbach in der Grünfläche unterhalb des Fußballplatzes eine naturnahe Regenwasserrückhalteanlage errichten lassen. Zweck der Anlage ist es, anfallendes Regenwasser aufzunehmen und kontinuierlich der Luft durch Verdunstung und dem Boden durch Versickern zurückzugeben. Die Regenwasseranlage wurde kurz darauf zerstört, und es kam zu Überflutungen.

Schnell war klar, dass keine mutwillige Zerstörung vorliegt, sondern ein unglücklicher Zufall, denn Kinder entdeckten die neu errichtete Regenwasseranlage und hielten sie für einen Wasserspielplatz. Dabei sind alle drei Erdwälle beschädigt worden, sodass das Wasser beim Regen unkontrolliert ausgelaufen ist. Der Fußweg wurde dabei ausgespült und die Straßenoberfläche stark verunreinigt. Der Bauhof reparierte die Schäden umgehend und hat auch für zusätzliche Stabilität durch den Einbau eines Geotextils gesorgt. Jedoch kam es erneut kurz darauf zu einer weiteren Beschädigung der Anlage.

Die Stadt wird nun die Anlage mit zusätzlichen Einheiten unter anderem aus Stein neu überarbeiten. Die Stadt Eppstein möchte das Bewusstsein vermitteln, wie wichtig solche Staufflächen in den Zeiten des Klimawandels sind, und bittet darum, solche Anlagen nicht zu betreten.



Die Mulde an der Böschung unterhalb des Niederjosbacher Sportplatzes dient dem Starkregenschutz. Foto: Stadt Eppstein

Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 11. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2023
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 11. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung

Dringend Wahlhelfende für Landtagswahl gesucht

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, findet die 21. Wahl zum hessischen Landtag statt.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke dringend Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet.

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Katrin Beckmann

Öffentliche Bekanntmachungen

vom 26. Juni 2023

3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Verkehrssituation Steinwieseweg/Am Lindenhof/Hasenborn
7. Bikepark Vockenhausen – Überlegungen und Sachstand
8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 12. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2023
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 12. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2023
3. Mitteilung des Gemeindevahlleiters
4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
5. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
7. Gemeinsame Anfrage SPD- und CDU-Fraktion bzgl. Kleingartenanlage am Hessenring
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Wasserhaus Wildsächser Straße
9. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Busparkplatz
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
12. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 13. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
3. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
4. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Bistro Ehlhalten/Angedachte Schaffung eines Stellplatzes auf dem Grundstück der Syna GmbH
7. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand zur Aufstellung eines „Regiomaten“
8. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Anbringung von Tempo 20 im oberen Bereich der Straße „Am Brühl“
9. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Erneuerung von Ortshinweisschildern in Ehlhalten
10. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
11. Mitteilungen des Magistrats
12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

(Telefon 305-144 oder per E-Mail an wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können Interessierte sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein online Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten sie postalisch eine Einberufung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Kath. Pfarrheim, Schäfergasse 2
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstr.
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule Bergstraße 42 – 44

Herbstmarkt und Kräuternernte auf der Burg

Am Sonntag, 10. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräuterhexe Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: alles muss raus! Um 12 Uhr können die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden. Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an. Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an.



Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe GartenRheinMain der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 10. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen, und der Eintritt ist frei. Eine Liste mit den am Herbstmarkt teilnehmenden Anbietern findet sich unter www.eppstein.de.

Neue Jugendkoordinatorin der Polizeidirektion Main-Taunus

Die neue Jugendkoordinatorin der Polizeidirektion Main-Taunus heißt Celine Müller-Späth. Die Polizeikommissarin ist Ansprechpartnerin für die über 60 Schulen im Main-Taunus-Kreis. Sie bietet Seminare und Vorträge zusammen mit anderen Institutionen für Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie für Eltern. Die Themen reichen von Gewaltprävention über Jugendgefährdung bis zu Gewalt in der Familie oder im Internet. Als langjährige Trainerin einer Show- und Gardetanzgruppe habe sie Erfahrung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Neben der Jugendkoordination gibt es im Main-Taunus-Kreis vier Schutzleute vor Ort, die für die Menschen ansprechbar sind.

Celine Müller-Späth ist unter jugendkoordination.maintaunus.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar, Telefon (061 92) 2079-232



Nach der Besitzerin Anna von Neufville ist das Haupthaus im Bergpark Villa Anna benannt. Foto: Detlef Bömelburg

Herbstspaziergang in die Geschichte: Auf zur Villa Anna!

Am Sonntag, 15. Oktober, geht es zur Villa Anna und in den Bergpark. Nicht mit der Kutsche, wie seinerzeit die Herrschaften, sondern zu Fuß. Beim Herbstspaziergang mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith wirken auch wieder die Burgschauspieler mit.

Alfred und Anna von Neufville geben sich die Ehre, Gäste in ihrem Park zu empfangen. Die Parkanlage, einst Sommerresidenz der Frankfurter Bankiersfamilie von Neufville, wurde im 19. Jahrhundert in den Jähenberg und den Kleinen Berg hinein komponiert. Exotische Bäume, verschlungene Wege mit immer neuen Blickachsen und architektonische Elemente sind repräsentativ in der malerischen Landschaft inszeniert. Unterwegs treffen die Spaziergänger nicht nur auf die Hausherrn und deren Töchter. Auch ein Stubenmädchen plaudert über ihre Arbeit bei den Herrschaften.

Es gibt bereits 30 Anmeldungen. Weitere 30 Anmeldungen nimmt das Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 entgegen. Treffpunkt ist am 15. Oktober um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Die Führung kostet 7 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Der Herbstspaziergang ist Teil der Veranstaltungsreihe GartenRheinMain der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

Leseland Hessen: Fünf Autoren lesen in Eppstein

Leseland Hessen ist zu Gast in Eppstein. Fünf Autoren lesen aus fünf Büchern. Am 4. September startet der Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof. Zum Auftakt liest die Eppsteiner Autorin **Deike Wichmann** am Donnerstag, 21. September. Sie trägt im Blauen Saal im Rathaus I aus ihrem Debüt „Die Unbeirraren“ vor. Der Roman spielt 1948 in Bonn. Wichmann verknüpft das Schicksal einer jungen, ledigen Mutter mit der Geschichte des Parlamentarischen Rats, der vor 75 Jahren zusammentrat, um das Grundgesetz für die junge Bundesrepublik zu formulieren. Unter den 61 Delegierten waren vier Frauen, darunter auch die Juristin Elisabeth Selbert. Ihr unermüdlicher Einsatz um die Aufnahme des Gleichheitsgrundsatzes, ist ebenfalls Thema des Romans.

Am Freitag, 6. Oktober, findet im Bürgerhaus (Rossertstraße 21a) eine Lesung mit Weinprobe statt. Der Autor **Andreas Wagner** stellt seinen Kriminalroman „Herrgottsacker“ vor. Am Freitag, 13. Oktober, liest **Ursula Neeb** im katholischen Gemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, aus „Weihrauch“. Am Freitag, 20. Oktober, liest **Romy Föck** am gleichen Ort aus ihrem Buch „Die Rückkehr der Kraniche“. Zum Abschluss am Freitag, 27. Oktober, liest **Tim Frühling** im Bürgerhaus in der Rossertstraße aus „Der Kommissar in Wanderschuhen“.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 6. Oktober, 13 Euro, und ist für KKE-Mitglieder ermäßigt. Veranstalter sind Kulturkreis und Stadt.



Deike Wichmann eröffnet die Lese-Reihe. Foto: EZ-Archiv



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 3000

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8.00 – 21.00 Uhr



Baßlers

Markt-Bäckerei

Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Confiterie
Öffnungszeiten: Mo – Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

da wir unser Personal gerne etwas entlasten möchten, sind wir leider gezwungen unsere

Öffnungszeiten des Info/Post/Lotto-Schalters

ab dem 18.09.2023 wie folgt zu ändern:

Mo	9 – 12 und 16 – 19 Uhr
Di	9 – 12 Uhr
Mi	9 – 12 und 16 – 19 Uhr
Do	9 – 12 und 16 – 19 Uhr
Fr	9 – 12 und 16 – 19 Uhr
Sa	9 – 12 Uhr



Da es einige vielleicht noch nicht mitbekommen haben, weisen wir nochmal darauf hin, dass unsere

Marktbäckerei zukünftig nur noch **von Mo – Sa 08:00 – 21:00 geöffnet** ist.

Leider wurde der Sonntagsverkauf von der Kundschaft, trotz vieler Angebote, nicht wie erwartet angenommen. Wir bitten daher um Verständnis.

Oben genannte Änderungen beziehen sich nur auf den Info/Post/Lotto-Schalter und die Bäckerei. Die Öffnungszeiten des Marktes bleiben unverändert!

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr EDEKA Baßler-Team



Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Zum Duschen in die Schule nach Vockenhausen

Das Stadtarchiv Eppstein bewahrt nicht nur Akten auf. Es sammelt und dokumentiert auch Erzählungen und Berichte von Zeitzeugen. Mitarbeiterin Sonja von Saldern hat in der vorigen Eppsteiner Zeitung ein Interview mit Gisela Blessmann geführt, einer Erzieherin im ehemaligen Kinderheim auf Hof Häusel. In unserer heutigen Ausgabe hat von Saldern mit Ulrike Gebhardt, Jahrgang 1951 aus Nordhessen, gesprochen, die im Alter von vier und sechs Jahren jeweils für sechs Wochen im „Kinderheim Hof Häusel“ zur Kur war und sich noch gut an die Kinderpflegerin Gisela Blessmann erinnert.

Zu dieser Zeit, von 1953 bis 1963, war das Kinderheim in der Villa Paderstein in Vockenhausen eine Einrichtung des Evangelischen Hilfswerks. Das Gebäude wurde nach der Flucht der jüdischen Familie Paderstein 1938 zunächst als privates Kinderheim genutzt. Während des Krieges war es Kindererholungsheim des Oberkommandos des Heeres, vermutlich auch für ausgebombte Kinder. Lucie Schneehagen und Marianne Schulze leiteten es und blieben auch nach dem Krieg Leiterinnen eines privaten Kinderheims, bis 1953 das Hilfswerk der evangelischen Kirche Hessen und Nassau die Villa kaufte.

Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith betont, dass die Zeitzeugen subjektive Erinnerungen wiedergeben und, dass das Stadtarchiv weitere Zeugenaussagen sammelt zu den Jahren als die Villa Paderstein Kinderheim war. Seit 1963 ist die Villa Paderstein Sitz des Missionswerks des WEC (Weltweiter Einsatz für Christus), das noch viele Kontakte zu Zeitzeugen und früheren Bewohnerinnen und Bewohnern hält und eng mit dem Stadtarchiv zusammenarbeitet, so Rohde-Reith.

Erst seit wenigen Jahren werde das Thema „Verschickungskinder“ bundesweit aufgearbeitet, sagt Rohde-Reith. Seit etwa 2019 suchen Betroffene zunehmend die Öffentlichkeit. Damals wurde die Initiative Verschickungskinder und die Internetseite *verschickungsheime.de* gegründet. Seit Juni 2023 ist die Initiative für Betroffene ein eingetragener Verein.

Das Eppsteiner Erholungsheim war nur eines von insgesamt weit über 1000 solcher Heime für sogenannte Kur- oder Erholungsaufent-



Die Villa Paderstein von 1922 auf Hof Häusel mit ihrer expressionistischen Fassade.

Foto: Burgmuseum Eppstein

halte für Kinder allein in Westdeutschland. „Wir haben gerade mit dem Sammeln von Informationen begonnen“, sagt Rohde-Reith. Sie räumt ein: „Bislang wissen wir wenig darüber, wie viele Kinder dorthin verschickt wurden und wie sie behandelt wurden“. Sie hofft, dass sich weitere Zeitzeugen beim Archiv melden.

Zwischen drei und zwölf Millionen Kinder kamen im Laufe von fast vier Jahrzehnten in solche Erholungsheime, meist nach Empfehlung von Haus- oder Schulärzten, zum Beispiel, weil die Kinder unterernährt waren oder an Asthma litten. In den Heimen wurde häufig mit drakonischen Strafen gearbeitet, um die Kinder gefügig zu machen. Viele litten unter Heimweh, durften aber die Eltern nicht kontaktieren. Während die Eltern dachten, ihre Kinder verleben erholsame Ferientage, durchlitten diese emotionale, oft genug auch körperliche Qualen. Diese absolute Trennung von zu Hause war anscheinend allgemeiner Konsens, wie die Erinnerungen von Ulrike Gebhardt zeigen.

Sonja von Saldern: Warum und wann sind sie zur Erholung ins „Kinderheim“ gekommen?

Ulrike Gebhardt: Zum ersten Mal verbrachte ich im August/September 1955 in Eppstein sechs Wochen. Kurz vor der Einschulung im Februar/März 1958 war ich zum zweiten Mal im

Kinderheim. Ich musste viel essen, um an Gewicht zuzunehmen. Ich kann mich erinnern, dass es damals oft Haferflocken in Hof Häusel zu essen gab.

v. Saldern: Hatten Sie mit vier Jahren kein Heimweh?

Gebhardt: Schon, weil ich dachte, ich wäre allein, aber als wir über die Brücke bei der Bundesstraße gingen, entdeckte ich meine Mutter, die im Müttergenesungs-

heim in Eppstein zur Kur war. Meine Mutter hat mich dann immer besucht.

v. Saldern: Wie sah der Tagesablauf der Kinder aus?

Gebhardt: Im Sommer waren wir viel draußen und haben bei der Ernte zugesehen. Als ich zum zweiten Mal im Winter dort war, haben wir viel gemalt und mit schwarzem Papier Schneeflocken gebastelt. Nach dem Essen wurde zwei Stunden Mittagsschlaf in der Liegehalle gemacht, das fand ich langweilig. Das Duschen war meistens anstrengend. Wir mussten alle – auch im Winter – nach Vockenhausen in die Grundschule gehen (heutige Goldbach Apotheke). Dort gab es mehrere Einzelduschen, eine Gesamtdusche für mehrere Kinder und Räume mit Badewanne. Die Eppsteiner Bevölkerung ging samstags ebenfalls dort duschen, da viele Familien kein eigenes Bad hatten. Nach dem Duschen gingen wir mit nassen Haaren und einem Handtuch um den Kopf zurück ins Kinderheim, auch im Winter. Auf dem Weg stand oft der „Eukalyptusmann“. Er hat uns immer Eukalyptusbonbons zugesteckt, damit wir uns nicht erkälten, daher der Name.

v. Saldern: Gab es noch andere ungewöhnliche Ereignisse, an die Sie sich erinnern?

Gebhardt: Als ich 1958 im „Kinderheim Hof Häusel“ war, hatte ich einen schweren Unfall. Ich wollte das Licht vor dem zu Bett gehen selbst ausschalten, kam aber nicht an den Schalter, deshalb kletterte ich auf den Nachttisch, rutschte aus und fiel. Erst war ich bewusstlos. Als ich zu mir kam, sah ich das viele Blut, dann kam der Krankenwagen. Im Krankenhaus wurde ich gut versorgt, aber meine Eltern wurden nicht informiert. Ich erzählte erst davon, als ich wieder zu Hause war. Heute ist das unvorstellbar.

v. Saldern: Wurden die Kinder sanktioniert, wenn sie etwas angestellt haben?

Gebhardt: Die kleine Heidi hatte die Gardinen abgeschnitten. Sie wurde geschimpft, aber nicht geschlagen. Wenn ein Kind Kakao verschüttet hat, musste es die Flecken selbst aufwischen, sonst ist nichts passiert. Ich war gerne dort, besonders, weil ich die Kinderpflegerin Frau Blessmann kennenlernte.

v. Saldern: Was war an dieser Kinderpflegerin so besonders?

Gebhardt: Frau Blessmann war sehr liebevoll. Wir haben ein Krippenspiel mit ihr einstudiert, und sie hat mir beigebracht, meinen Namen zu schreiben. Meine Eltern hielten lange Briefkontakt zu ihr. Zeitweise brach der Kontakt ab, bis ich meine Kinderpflegerin von damals übers Internet wiederfand. Der Kontakt besteht bis heute.

v. Saldern: Wie ging Ihr Leben nach der Einschulung weiter?

Gebhardt: Nach der Realschule machte ich eine Ausbildung zur Großhandelskauffrau in Herborn. Dort habe ich meinen Mann kennengelernt und zwei Söhne bekommen. An die Kuraufenthalte in Eppstein erinnere ich mich gern zurück.

v. Saldern: Danke für das Interview.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO 

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Auf den Spuren von Robert Michel und Ella Bergmann-Michel

Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Stationen des Künstlerpaars am Bergmann-Michel-Weg in Vockenhausen aneinander. Der Spazier- und Radweg, der sich am Schwarzbach entlang schlängelt, verbindet Wohnsitz, Atelier und andere Orte des Schaffens von Robert Michel und Ella Bergmann-Michel.

Die beiden international beachteten Künstler der klassischen Moderne hatten von 1920 an ihren Wohnsitz in der Vockenhäuser Schmelz an der B455 gegenüber des Herrngartens. Wer auf den Spuren der beiden wandeln möchte, kann dies künftig mit Hilfe eines Flyers tun, den die Stadt Eppstein auf Wunsch einer Künstlergruppe nun ermöglichen konnte. Erste Stadträtin Sabine Bergold stellte ihn am Mittwoch vergangener Woche mit anschließendem Spaziergang auf dem Bergmann-Michel-Weg vor. „Wenn man das Falblatt aufklappt, kann man gleich alle Stationen mit Bild und einer kurzen Erläuterung sehen“, erklärte Bergold, „außerdem gibt es sowohl



Vorstellung am Stadtbahnhof – Mit dem Flyer auf den Spuren der „Michelmänner“ durch Vockenhausen streifen.
Foto: Helga Mischker



Erste Stadträtin Sabine Bergold (Mitte), links der Grafiker Frank Wolf, rechts der Künstler Kai Wolf vor seinem kinetischen Werk.
Foto: Burgmuseum Eppstein

zu Ella Bergmann-Michel als auch zu Robert Michel jeweils einen QR-Code, der detaillierte Informationen zu den Künstlern bereithält“. Ganz aufgeklappt bietet der Flyer eine Übersicht über alle neun Stationen samt Bildern und ausführlicherem Text.

Treffpunkt und zugleich Station Nummer eins war das vor einem Jahr installierte Denkmal zu Ehren des Künstlerpaares am Stadtbahnhof. Teilgenommen haben auch die kreativen Eppsteiner Zwillinge: der Schöpfer des Denkmals, der Künstler Kai Wolf sowie sein Zwillingss-

bruder, der Grafiker Frank Wolf, Designer des Faltblatts.

Aller Augen richteten sich zunächst auf die raffinierte kinetische Installation hinter Glas mit dem Titel „Hommage an Robert Michel“ auf der einen Seite „und Ella Bergmann-Michel“ auf der anderen. Im drehenden Räderwerk kommt die Faszination des im Jahr 1897 in Eppstein geborenen Fabrikantensohns Robert Michel zum Ausdruck: Wolf hat Uhrwerke, Zahnräder und andere Elemente aus den Werken Roberts kunstvoll miteinander verwoben. Auf der Rückseite erinnern mit dem Räderwerk verbundene Solarzellen an Lithografien von Ella. „Seine Frau treibt das Räderwerk an“, erklärte Wolf. Wie sich herausstellte, sind die Solarzellen nicht die einzige Energiequelle für die bewegten Elemente auf Roberts Seite: Ein Bewegungsmelder ist eingebaut, der dafür sorgt, dass sich die Räder auch ohne Sonne drehen, vorausgesetzt, der Betrachter nimmt eine bestimmte Position ein. Von Leidenschaft für das berühmte Avantgarde-Künstlerpaar gepackt, will Wolf weiter an der Installation arbeiten und noch andere Elemente in Bewegung bringen.

Auch der Designer des Faltblatts Frank Wolf ist vom Ideenreichtum und fortschrittlichen Denken der Michels fasziniert: „1928 haben sie den Ring neuer Werbealter mit gegründet“. Robert betätigte sich während der Weimarer Republik als Architekt und Werbegrafiker, Ella als Fotografin und Filmemacherin.

An der Vockenhäuser Schmelz berichtete Museumsleiterin Monika Rohde-Reith, dass Atelier und Wohnhaus des Künstlerpaars noch erhalten sind, lediglich die angrenzende Betriebsstätte der Farbenfabrik Michel & Morell wurde Mitte der 1990er Jahre komplett abgerissen und an dessen Stelle eine

Wohnanlage errichtet.

Der informative Spaziergang auf dem 2012 umbenannten Weg in „Bergmann-Michel“ führte am Geburtshaus Roberts vorbei über das von ihm gemeinsam mit Karl Hofmeister im Stil der Moderne entworfene Haus Am Heiligenwald 2 zum Friedhof. Dort liegt die gesamte Familie begraben, auch die Kinder des Paares Hans (*1920) und Ella genannt Putzi (*1927). Ein Schild weist zum Grab, das derzeit nur mit Wiese bedeckt ist. Bald soll eine Stele, an der der Künstler Walter Hertel noch arbeitet, an das Wirken der berühmten Künstlerfamilie in Eppstein erinnern.

Schlusspunkt der Tour ist die Mohrmühle am Ortsende Vockenhausens. Im Nationalsozialismus mit Berufsverbot belegt, waren die von Freunden liebevoll genannten „Michelmänner“ auf Tauchstation gegangen und betrieben dort während des Zweiten Weltkrieges eine Forellenzucht. Ihre abstrakten Werke, Collagen, Montagen oder Grafiken galten damals als entartet.

Einige wenige Werke können im Stadtarchiv in Augenschein genommen werden, außerdem Kopien der Dokumentarfilme von Ella Bergmann-Michel sowie Ausstellungskataloge aus dem Sprengel Museum in Hannover und von Galerien in Paris.

Neugierig geworden? Der Flyer liegt aus im Bürgerbüro, in den Rathäusern sowie bei der Eppsteiner Zeitung. mi

Summer Sale bei
Indradanush
ART OF TEXTILES
Samstag/Sonntag, 9./10.9.2023
jeweils von 12 – 17 Uhr
neue Tisch- & Bettwäsche, Vorhänge
Nachtwäsche & Wohnaccessoires
ayurvedische Pflegeprodukte
Altkönigstraße 22 · Epp-Vockenhausen
Tel. 0171 573 40 12

Tropica
grün erleben

ÜBERWINTERN IM PARADIES
MIT HOL- UND BRINGSERVICE

Schick Deine Kübelpflanzen in den Winterurlaub!
Oliven, Citrus, Dattelpalmen, Oleander & Co. freuen sich drauf.

Alle Infos dazu hier:
www.tropica-kriftel.de/service/ueberwinterung

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
56830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [/tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriffel – Eppstein

Freitag, 8. September

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der ev. Kirche

Samstag, 9. September

10.00 Uhr Niederjosbach: Gottesdienst anlässlich der Eisernen Hochzeit von Marianne und Alfons Schmidt

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Marlon Ullmann, Alissa und Alexander Fuchs und Theo Hoffmann

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. September

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. September

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- **Kinder- und Jugend-Event** am Samstag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr auf der Wiese am Sportpark Heide, Hofheim, mit Spielen und Mittagessen. Anmeldung bis 21. September bei Enrico Wagner (Kontakt s. Pfarreiteam).

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Wallfahrt nach Marienthal** am Donnerstag, 28. September, Abfahrt ab etwa 8.20 Uhr an verschiedenen Haltepunkten in Eppstein. Nach einem Gottesdienst gemeinsamem Mittagessen, Andacht und Kaffee und Kuchen; Rückfahrt gegen 15.45 Uhr. Kosten: 15 Euro ohne Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Weitere Infos und Anmeldung bis 15. September im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Bremthal am Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr im GH St. Michael. • **Sitzung Förderverein St. Laurentius** am Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 15. September, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

ERSTKOMMUNION: Elternabend der Kommunionkinder für alle Kirchorte Eppsteins am Freitag, 8. September, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.

KITAS: Religionspädagogische AG am Dienstag, 19. September, 14 bis 16 Uhr in der Kita St. Jakobus Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmicke (E-Mail: info@birgit-schmicke.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

Kirchliche Nachrichten**Pastoralteam:****Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41priesterlicher Mitarbeiter
a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (06192) 929862e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist vom 11. bis 22. September geschlossen.**Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 7. September

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 8. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 9. September

12.00 Uhr Tag der offenen Tür (FZ), s.u.

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hannes Becker, Eppstein (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 11. September

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 12. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 13. September

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 14. September

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

- Nähere Infos zu allen Veranstaltungen der Gemeinde finden sich unter www.talkirche.de

- **Tag der offenen Tür im Familienzentrum** am Samstag, 9. September, von 12 bis 16 Uhr. Gäste sind willkommen, um die Räumlichkeiten anzuschauen, Näheres über Arbeit und Angebote des Familienzentrums zu erfahren, netten Menschen zu begegnen und sich an Leib und Seele zu stärken.

- **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 16. September, 14.30 Uhr im Familienzentrum. Willkommen sind alle, die einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben.

- **7. Bobbycar-Rennen** am Sonntag, 17. September, ab 15 Uhr in der Rosserstraße.

- **Vortrag zum Thema gesunde Ernährung** am Donnerstag, 14. September, 19 Uhr im Familienzentrum. Der Ernährungsberater Magnus Spiegelberg spricht über Vitalkost. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- **1. Eppsteiner Strickfrühstück** des Familienzentrums am Samstag, 23. September, 10 Uhr.

- **10. Eppsteiner MitMachKonzert** am Samstag, 23. September, 18 Uhr in der Talkirche.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 34349; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Absage der polizeilichen „Kaffeefahrt“ im MTK

Die für Mittwoch, 13. September, geplante „roBUSTOUR gegen Kriminalität“ muss abgesagt werden. Ein neuer Termin wurde bislang noch nicht angesetzt. Dieser wird frühzeitig angekündigt.

Der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises, der Verein Bürger und Polizei MTK, die Taunus-Sparkasse, die Gemeinde Liederbach und die Polizeidirektion Main-Taunus bedanken sich für das rege Interesse.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33 Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 7. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

Freitag, 8. September

19.00 Uhr Sommerfest der Stiftung, s.u.

Samstag, 9. September

9.00 Uhr Die action rangers treffen sich

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 10. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Montag, 11. September

17.00 Uhr Konfirmandengespräche

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

19.30 Uhr Gottesdienst-Vorbereitungskreis

Dienstag, 12. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

15.30 Uhr Konfirmandengespräche

- **Sommerfest** der Stiftung Ev. Emmausgemeinde am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr. Das gesellige Beisammensein am Grill wird begleitet von frischen Getränken (Saft, Wasser, Kölsch und Wein). Die Veranstaltung findet im Freien statt.

- **Hast du Töne?** startet am 15. September, 15.30 Uhr nach der Sommerpause in eine neue Runde mit einem schönen Potpourri von Liedern, die alle gerne singen. Dorothea Lindenberg leitet die Gesangsfreudigen zu Kanons an. Die Gruppe freut sich auf alle Menschen, die sich dazu gesellen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nach dem Motto: „Wir singen, weil es uns Freude macht!“

- **„Über Gott und die Welt“** am Montag, 25. September, 19 Uhr. Bundestagspräsident a.D. Prof. Norbert Lammert referiert zum Thema „Was kostet uns die Freiheit?“

- Das **Gemeindebüro** ist bis 10. September nicht besetzt. Nachrichten können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de gesendet werden.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

- **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Gemeinschaftserlebnis bei der Pfarreimesse auf Burg Eppstein

Die Gemeindeglieder der zwölf Kirchorte der Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein versammelten sich zur zweiten Pfarreimesse auf der Eppsteiner Burg. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung in den Burghof gefolgt und wurden mit einem Gemeinschaftserlebnis bei herrlichem Wetter belohnt. Das Ambiente auf der Burg hatte im vorigen Jahr auch den Hofheimer und Krifteler Gemeindegliedern so gut gefallen, dass sie erneut für eine gemeinsame Messe aller Kirchorte der zum 1. Januar neu gegründeten Pfarrei auf der Burg stimmten. Die Pfarrgemein-



Im Burghof rückten die Gläubigen bei der Pfarreimesse zusammen.

Foto: privat

deratsvorsitzende Dagmar Hirtz-Weiser und Martina Smolorz vom Ortsausschuss Ehlhalten haben für die Eppsteiner Zeitung das Ereignis auf der Burg zusammengefasst.

Achtzehn Ministrantinnen und Ministranten zogen mit den Pastoral- und Gemeindefereferentinnen und -referenten sowie Kaplan Fabian Bruns und Pfarrer Helmut Gros feierlich durch die im Burghof dicht gedrängt sitzenden Menschen zum Altar. Unter den Klängen des Projektchores, geleitet durch Bezirkskantor Matthias Braun, und der Bläsergruppe wurde das Thema des Gottesdienstes eingeleitet: „Dich rühmt der Morgen, leise verborgen singt die Schöpfung dir, Gott, ihr Lied.“

Pfarrer Gros eröffnete die „Schöpfungszeit“, die am 1. September beginnt und am 4. Oktober mit dem Festtag des heiligen Franziskus endet. Pastoralreferent Enrico Wagner ging in der Predigt dieses Familiengottesdienstes auf Textzeilen im Römerbrief ein: „Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt.“

Talkirche: Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die vor 25, 50, 60 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind sowohl jene, die einst in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden, als auch alle, die andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de. Der Posaunenchor der Gemeinde gestaltet den Festgottesdienst musikalisch mit. Anschließend sind alle Gäste zu einem kleinen Empfang in Sakristei und Kirche eingeladen.

Er führte aus, dass man bei all den Problemen wie der Klimakrise und der Wetterkatastrophen schon mal stöhnen könne. Das Schöpfungsthema wurde durch die Lieder, immer begleitet durch die Chorstimmen und Instrumente, festlich aufgegriffen und vertieft, etwa bei „Gott in meinem Leben, hautnah himmelweit, öffne mir die Augen für dein buntes Kleid“.

Drei Frauen des neuen Ausschusses „Energie und Umwelt“ lasen die Fürbitten vor.

Nach dem Danklied begrüßte Enrico Wagner als zuständiger Mentor Schwester Gordana Davidovic aus dem Franziskanerorden, die im Rahmen ihrer Ausbildung zur Pastoralreferentin für die nächsten drei Jahre halbtags in der Pfarrei als Pastoralassistentin tätig sein wird; mit der anderen Hälfte ihrer Arbeitszeit ist sie als Pastoralassistentin in der Kroatischen Kirchengemeinde Wiesbaden aktiv.

Pfarrer Helmut Gros stellte Yvonne Giesen als neue Verwaltungsleiterin der Pfarrei vor.

Danach rief Pfarrer Gros zu den Pfarrgemeinderatswahlen am 25. und 26. November auf.

samen Weg sei.

Ferner lud sie historische Interessierte ein, nach Beendigung des Gottesdienstes im Burgmuseum einem Vortrag des Eppsteiner Historikers Bertold Picard zu lauschen, der über die Wiedergründung der katholischen Pfarrei Alt-Eppstein vor 175 Jahren sprach; 1848 wurde das heutige Burgmuseum vorübergehend zur Pfarrkirche.

Schließlich verwies sie auf einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hofheim am Patronatstag der Hl. Elisabeth am 19. November – mit einem besonderen Ereignis: Wenn alles gelingt, werde dort eine von der Künstlerin Birgid Helmy gestaltete Elisabeth-Figur auf die Gläubigen warten.

Pfarrer Gros beendete den feierlichen Gottesdienst mit dem Wettersegen und neben Chor und Bläsern fielen die Gemeindeglieder in das Patronatslied über die heilige Elisabeth ein. Nach dem festlichen Auszug hatten alle Gelegenheit zu angeregten Gesprächen bei Getränken und einem Snack. EZ

Mitmach-Konzert in der Talkirche

Beim Mitmach-Konzert (MMK) am Samstag, 23. September, um 18 Uhr in der Talkirche sind alle eingeladen mitzusingen oder mitzuspielen. Rund um Erntedank können sich die Konzertgäste in mehr als zehn Musikstücken durch Dank- und Erntelieder singen. Wer im Chor mitwirken möchte, kann sich im Vorfeld dazu anmelden. Wer ein Instrument spielt, kann sich einer der beiden Instrumentalgruppen anschließen und nach vorheriger Anmeldung auch die Noten zugeschickt bekommen. Am Konzerttag wird in drei Gruppen geprobt:

Der Posaunenchor bildet die tragende Säule des Konzerts. In diesem Jahr verbindet der Posaunenchor das MMK mit einem Bläserworkshop, der bereits am Vormittag in der Thomaskirche in Marxheim beginnt. Informationen und Anmeldung zum Workshop mit Helga Hoogland in Hofheim (bezirk-suednassau.de); zur Chorprobe ab 15 Uhr im Gemeindehaus direkt an Chorleiterin Kristel Neitsov (kristel.neitsov@gmx.de) und für die Instrumentalgruppen an Katharina Bereiter (kathibereiter@web.de). Anmeldungen sollten möglichst bis zum 15. September vorliegen.

Einladung an alle Bürger:

Landtagsabgeordneter Christian Heinz



am Freitag,
15. September,
19 Uhr
im Bistro „Altes
Spritzenhaus“
in Ehlhalten

cdu-eppstein.de

Bremthaler Heimatverein lädt zum Stammtisch ein

Am Donnerstag, 14. September, findet um 19 Uhr im „Bacco“ in Bremthal der nächste Vereins-Stammtisch des dortigen Heimat- und Geschichtsvereins statt. Auch Nicht-Vereinszugehörige sind dazu eingeladen.

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.



TSG baut Spieleparcours auf, Stadt ehrt 117 Sportler

Nach vier Jahren Pause lädt die TSG Ehlhalten am Sonntag, 10. September, von 11 bis 17 Uhr wieder zu ihrem großen Spielefest rund um die Dattenbachhalle ein und die Stadt Eppstein zur Sportlerehrung im Rahmen des Festes.

Außer den vielen überdimensionalen Holzspielen und einem Glücksrad baut die TSG viele Stationen mit Spaß-, Sport- und Klettergeräten auf: Das beliebte Kistenklettern ist wieder dabei, das Bungee-Trampolin, Kletterwand und Kletterschlange, etliche Hüpfburgen, Rollenrutsche, Riesenseifenblasen, Ballhaus, eine Dino-Riesenrutsche und vieles mehr.

Über Natur und heimische Tierarten informiert ein Stand des Jagdverbandes Untertaunus mit seiner rollenden „Erlebnisschule Wald und Wild“. An einem Stand werden durch eine gemeinsame Aktion des Präventionsrates Main-Taunus und der Polizeistation Kelkheim Fahrräder codiert. Die Süwag AG ist mit ihrem aktuellen Energiegarten dabei. Verbunden mit dem Süwag Marktplatz gibt es eine Aktion für den guten Zweck: Schwingt man sich auf der Süwag-Energiebühne auf ein Fahrrad, Go-Kart, Rudergerät, Dreirad oder eine Lauffläche, wird jeder erreichte Kilometer belohnt, und

zwei Euro an eine gemeinnützige Organisation vor Ort gespendet. Die Mainova AG präsentiert einen Fahrradwettbewerb.

Der VdK hat einen Alterssimulationsanzug dabei. Die Hubbühne vom MB Baumdienste hebt die Gäste bis zu 30 Meter hoch, von wo aus sie den Blick über den Platz und Ehlhalten genießen können. Neu ist das XL-Axtwerfen und Dart im Denkmal. Ab 14 Uhr trifft der Eismann aus Kriftel ein.



Zur Nutzung bestimmter Geräte muss eine Laufkarte für fünf Euro erworben werden. „Um unsere Kosten zu decken, kommen wir daran leider nicht vorbei,“ so Bernd Weil, der Vorsitzende der TSG Ehlhalten. Der Eintritt ist frei.

Die Sportlerehrung der Stadt beginnt um 11.30 Uhr mit dem Auftritt der Trommelgruppe der Musikschule. 117 Sportlerinnen und Sportler werden ausgezeichnet, einige, wie Schachspieler oder die besonders erfolgreichen Rasenkraftsportler der TSG Eppstein für ihre Einzelleistungen, andere wie die Badminton-Spielgemeinschaft SG Bremthal/Fischbach oder die Trampolinturner für ihre Erfolge im Mannschaftssport.

Ab 15 Uhr spielt die Band „Six Fingered Men“ aus Bad Camberg. Rock'n'Blues, Musik der 1960er bis 1980er Jahre ist ihre Passion. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die TSG weist daraufhin, dass an der Dattenbachhalle und in der angrenzenden Nonnenwaldstraße keine Parkplätze zur Verfügung stehen und empfiehlt, den Bürgerbus oder den ausgeschilderten Parkplatz „Am Brühl“ zu nutzen. Ob der Parkplatz in den Wiesen genutzt werden könne, hänge vom Wetter ab. EZ

Direktmandat: Christian Heinz tritt gegen sieben Mitbewerber an

Der Wahlvorstand der Stadt sucht dringend Wahlhelfer, die Parteien ringen ums Wahlvolk und werben mit strahlendem Lächeln auf Plakaten für sich und ihre Partei. Selbst beim Bäcker werden die Hessen für die am 8. Oktober anstehende Landtagswahl umworben: Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) versucht mit auf Brötchentüten gedruckten Stimmungsbildern die rund 50 Prozent der Nicht-Wählenden aufzurütteln – und fordert die Hessen unter dem Motto „Und-jetzt? spricht darüber“ zum Dialog auf.

Die HLZ hat bei 4000 Hessinnen und Hessen nachgefragt, was ihrer Meinung nach die wichtigsten landespolitischen Themen sind. Die Infoseite hessen-und-jetzt.de verrät, innere Sicherheit und Bildung stehen an erster und zweiter Stelle, mit geringem Abstand folgt das Thema „Migration und Integration“, danach die Energieversorgung. Klimaschutz steht bei den Befragten unter den acht genannten Themen an achter Stelle.

Aber auch über ihre Direktkandidaten oder die zur Wahl stehenden Parteien können sich die Wähler informieren, entweder bei verschie-

denen Wahlveranstaltungen im Main-Taunus-Kreis oder im Internet: auf den Webseiten der Parteien und Wählergruppierungen oder der Kandidaten.

Im Wahlkreis 32, zu dem neben Eppstein auch Bad Soden, Eschborn, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach und Sulzbach gehören, will der Eppsteiner CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz sein 2013 und 2018 gewonnenes Direktwahlmandat wieder erfolgreich verteidigen.

Der 47-jährige Jurist, Vorsitzender des Innenausschusses und rechtspolitischer Sprecher seiner Fraktion, gehört dem Landtag seit 2010 an. Damals kam er als Nachrücker für Roland Koch in den Landtag.

Stärkste Gegenkandidatin des dreifachen Vaters ist wieder die Schwalbacher SPD-Kandidatin Nancy Faeser – nur, dass die 53-jährige Rechtsanwältin und Mutter eines Sohnes diesmal als amtierende Bundesinnenministerin das Direktmandat erringen will und auch als Spitzenkandidatin um das Amt als erste weibliche Ministerpräsidentin Hessens antritt.

Neben Heinz und Faeser bewerben sich sechs weitere Kandidaten um das Direktman-

dat im Wahlkreis 32. Für die Grünen tritt die 53-jährige Gianina Zimmermann aus Kelkheim an. Die ausgebildete Krankenschwester ist die frauenpolitische Sprecherin der hessischen Grünen. Für die FDP kandidiert der 27-jährige Elias Shieh aus Kelkheim. Shieh ist Geschäftsführer der FDP Main-Taunus und wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bundestagsabgeordnete und Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger.

Bei den Freien Wählern bewirbt sich der Kelkheimer IT-Berater Marcel Geis (32) um ein Direktmandat. Die Linke schickt den 30 Jahre alten Rechtspfleger Konstantin Lotz aus Bad Soden ins Rennen.

Für die AfD bewirbt sich mit dem 61-jährigen Heiko Scholz ein weiterer Eppsteiner um das Direktmandat. Der gebürtige Potsdamer ist Lehrer und Kreissprecher und stellvertretender Landessprecher seiner Partei. Der fünffache Vater zog 2018 über die AfD-Liste in den Hessischen Landtag ein.

Die aus der Querdenkerszene hervorgegangene Basisdemokratische Partei, kurz, die Basis, nominiert den 65-jährigen Manfred Berner. Der aus Sachsen-Anhalt stammende Ingenieur lebt in Kelkheim. bpa

**Landtagswahl
8. Oktober '23**

Verschiedenes

Ökumenisches Hearing in Bad Soden zur Landtagswahl

Unter dem Titel „Politik im Dialog“ laden die Evangelische und die Katholische Kirche am Mittwoch, 13. September um 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion mit Direktkandidaten des Main-Taunus-Kreises für die Landtagswahl ein. Veranstaltungsort ist die Seniorenresidenz „Augustinum“ in Bad Soden, Georg-Rückert-Straße 2 (Theatersaal).

Auf dem Podium sind folgende Direktkandidatinnen und -kandidaten: Christian Heinz (CDU), Lisa Henties (SPD), Elias Shieh (FDP), Gianina Zimmermann (Bündnis 90/Die Grünen), Konstantin Lotz (LINKE), Heiko Scholz (AfD). Die Moderation übernimmt Werner Schlierike (Rundfunk-Moderator und Redakteur). Nähere Infos unter www.talkirche.de.

Ultranet auf alter Trasse – BI und Kommunen enttäuscht

Die bislang letzte Diskussionsrunde der Bürgerinitiative Niedernhausen-Eppstein zur geplanten Ultranethochspannungsleitung mit den zwei Bundestagsabgeordneten Anna Lührmann und Ingrid Nestle von den Grünen verlief aus Sicht der betroffenen Städte und Bürgerinitiativen enttäuschend. Diskutiert wurde die im vorigen Jahr beschlossene Änderung der Bundesgesetzgebung (wir berichteten).

Die Bundesregierung will die Stromversorgung von Nord nach Süd in Deutschland so schnell wie möglich vorantreiben, und setzt dabei auch auf Bestandstrassen, weil sie angeblich schneller genehmigungsfähig seien. Das sei der Grund, warum mitten im laufenden Genehmigungsverfahren im vorigen Jahr ein Bundesgesetz geändert wurde, so die beiden Grünen. Aus ihrer Sicht habe das gesamte Verfahren und das Ausarbeiten von Verschwenkungen viel zu viel Zeit in Anspruch genom-

men. Diese Verfahren seien absurd und skurril gewesen, niemand habe sich um eine Einigung bei Verschwenkungen gekümmert, deshalb habe die Regierung am Ende die Notleine gezogen, so die beiden Grünen.

Von drohenden Klagen lasse sich die Regierung nicht abschrecken, denn nach einer Bundesgesetzänderung haben diese Klagen keine aufschiebende Wirkung für den Trassenbau.

Auch aus Sicht des Eppsteiner Bürgermeisters war die Veranstaltung enttäuschend: „Wir hatten für Eppstein viel erreicht: eine von nur zwei Verschwenkungen auf der gesamten Trasse“, sagte Alexander Simon. „Und das war mit einem Federstrich weg!“ Das sei, als würde man mitten in einem Fußballspiel die Regeln zugunsten einer Mannschaft ändern. Ein harter Brocken und, so Simon, „eigentlich unerträglich“ für die vielen ehrenamtlich Engagierten.



Meine Kraft vor Ort

Gemeinsam aktiv für die Region: der Süwag-Energiegarten beim Spielfest der TSG Ehlhalten in Eppstein.

Herzlich willkommen bei unserer Veranstaltungsreihe Süwag-Energiegarten: Besuchen Sie uns am **Sonntag, den 10.09.2023** von 11 – 17 Uhr beim Spielfest der TSG Ehlhalten in der Dattenbachhalle in Eppstein und erleben Sie mit allen Sinnen, wie kraftvoll grüne Energie uns heute und in Zukunft versorgen kann.

Und mehr noch: Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für die Region“ können Sie ihre eigene Energie für einen guten Zweck einsetzen, indem Sie auf unserer Energiebühne Kilometer sammeln – per Fahrrad, Kettcar, Rudermaschine, Dreirad oder zu Fuß. Für jeden zurückgelegten Kilometer spendet die Süwag 2 Euro an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

Weitere Highlights für Groß und Klein:

- JÖRNs Kinder-Gärtnerei
- Virtual Reality-Schaukel
- Themeninsel zur Energiewelt von morgen

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter [suewag.de/energiegarten](https://www.suewag.de/energiegarten)



Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

Jazz im Autohaus: Eddy Smith Trio

Der Kulturkreis Eppstein lädt zu „Blues und Soul“ mit dem Eddy Smith Trio am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr ins Autohaus Gottron, Valterweg 31, in Bremthal ein. Mit seiner einzigartig heiseren Stimme und seinem virtuoson Klavierspiel fesselt Eddy Smith das Publikum und verschafft sich einen Namen in der wachsenden „Americana“-Szene Großbritanniens. Er gilt durch seine gefühlvollen Melodien und sein ansteckendes Songwriting als einer der bedeutendsten jungen Country- und Bluessänger der Insel. Die Presse vergleicht ihn mit Künstlern wie Joe Cocker, JJ Grey und Marcus King.

Eddy's Sound erinnert an Musik aus einer anderen Zeit. Mit einer unwiderstehlichen Mischung aus verschiedenen „Americana“-Stilen wie Blues, Folk, Country und Rock orientiert er sich an den namhaften Pionieren der Szene.

Nach Auftritten auf einigen prestigeträchtigen Bühnen Großbritanniens, darunter dem Isle of Wight Festival, dem „Black Deer“ Festival, dem Londoner „The 100“ Club und dem „The Troubadour“, hat sich Eddy's Band in der britischen „Roots“-Szene einen Namen gemacht. Der Eintritt ist frei.

Verschiedenes

Ausstellung „Menschen und Träume“ beim Künstlerkreis

Noch bis zum 17. September ist in den Kelkheimer Räumen des Künstlerkreises, Parkstraße 2, eine Soloausstellung für Fotografie und Malerei des Gründungsmitglieds Hans-Uwe Hoffmann zu sehen. Ausgehend vom Alltag und vom täglichen Weltgeschehen, schafft Hans-Uwe Hoffmann Fotografien und Bilder, welche die sachliche Ebene verlassen und einen träumerisch-rätselhaften Charakter annehmen.

Der Künstlerkreis Kelkheim ist ein Kollektiv von über 30 Künstlerinnen und Künstlern aus der Region mit überregionaler Außenwirkung. In seinem KunsTraum 44 in der Parkstraße bietet der Verein seinen Mitgliedern eine Präsentationsfläche. Der KunsTraum 44 ist regulär geöffnet donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

„Theisen Total – Ein Tollpatsch gibt Vollgas“ in Niedernhausen

Am Samstag, 16. September, um 20 Uhr wird im Zentrum Alte Kirche (ZAK) in Niedernhausen erzählt, gesungen, gerappt, gezaubert und improvisiert.

Johann Theisen, die Ulknudel aus Stuttgart, hat ihr Leben lang hart daran gearbeitet, sich „echter Tollpatsch“ nennen zu können, und hat das bravourös geschafft. In seinem ersten Bühnenprogramm gibt das junge Comedy-Talent auf charmante Weise Einblicke in das Leben eines echten Hallodris.

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 23 Euro, für ZAK-Mitglieder 20 Euro.

Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Buchhandlung Sommer, Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen oder online direkt über die ZAK-Internetseite zak-niedernhausen.jimdo.com.

Hasen-Krimi für Kinder

Das Spielraumtheater zeigt für Kinder ab 4 Jahre am Samstag, 9. September, um 15.30 Uhr einen Hasenkrimi im Bürgersaal Rossertstraße 21. Der Hase ist in eine neue Gegend gezogen und hat seinen Hasenbau bereits hübsch eingerichtet. Nun würde er gern mit Freunden an seiner Bar einen kalten Möhrensaft trinken.

Das Problem ist nur: Er hat noch gar keine Freunde. Es entwickelt sich eine abenteuerliche Geschichte um die Einladung zum Möhrensaft. Erzählt und gespielt wird der Hasenkrimi von Paul Pfeffer (Stefan Becker). Regie führt Jutta Damaschke.

Karten zu 5 Euro gibt es im Vorverkauf beim Burglädchen in Eppstein, der Postfiliale Can in Vockenhausen, bei der Rathaus Apotheke in Bremthal sowie bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen und der Bücherstube Tolksdorf in Kelkheim.

Plastic World Ausstellungsführung

Der Eppsteiner Kulturkreis besucht am Donnerstag, 14. September, die Ausstellung „Plastic World“ in der Schirm in Frankfurt. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr.

Anmeldung bei Gabi Winterer, Telefon 50 25 31, E-Mail Gabi.winterer@kk-eppstein.de. Eintritt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, zuzüglich anteilige Kosten der Führung. Die Eintrittskarten werden für alle vom KKE an der Kasse gekauft und das Geld vor Ort in bar eingesammelt.

vbv Hofheim: Kurzkrimi-Lesung von und mit Paul Pfeffer

Am 15. September, um 19.30 Uhr präsentiert der Volksbildungsverein Hofheim (vbv) im Schönbornsaal des Hofheimer Kellereigebäudes eine Kurzkrimi-Lesung mit dem Titel „Im Himmel der glücklichen Frauen“, musikalisch begleitet auf dem Saxophon und künstlerisch dargeboten von Paul Pfeffer.



Paul Pfeffer

Paul Pfeffers Kurzkrimis bewegen sich im kriminalistischen Dunkel, im Niemandsland zwischen Realität und Fiktion. Entsprechend skurril sind die Texte. Im Jahr 2017 belegte er den dritten Platz im Schreibwettbewerb um den Deutschen Kurzkrimi-Preis. Geboren in Bad Sobernheim an der Nahe, studierte Pfeffer Germanistik und Politikwissenschaften in Frankfurt und lebt seit 1984 in Kelkheim. Er veröffentlicht Gedichte, Geschichten und Romane, Essays und Rezensionen. Als Musiker spielt er in der Eppsteiner Band „Faltenrock“.

Eintrittskarten an der Abendkasse kosten 12 Euro, im Vorverkauf über die VBV-Internetseite und über die Hofheimer Buchhandlung Tolksdorf 10 Euro, für Mitglieder 8 Euro. Weitere Informationen bietet der Internetauftritt www.vbv-hofheim.de.

Wunderbar: Jeffrey Hallford live

Die Herbst-Konzertsaison in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof beginnt am Donnerstag, 14. September, um 20 Uhr mit Jeffrey Hallford & The Healers. Die US-Band spielt eine Mischung aus Americana, Rock'n'Roll und Country-Blues und erinnert an Steve Earle, Tom Petty und Elvis Costello.

Der Eintritt kostet 25 Euro.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Musikalische Leckerbissen mit emBRASSment „Delikatessen“

Das Leipziger Ensemble „emBRASSment“ entführt sein Publikum am Sonntag, 10. September, um 19 Uhr in der Niederjosbacher St. Michael Kirche auf eine musikalische Schlemmerreise, die mit „Delikatessen“ überschrieben ist. Der Förderverein der Kirche und der Kulturkreis Eppstein laden gemeinsam zu der Veranstaltung ein.

Das Menü beginnt mit barocken Köstlichkeiten aus dem alten England und von Georg Friedrich Händel. Was Felix Mendelssohn-Bartholdy gerne zum Frühstück aß oder wie Johann Sebastian Bach und einige Kollegen nach einer Orgelprüfung tafelten, erfahren die Zuhörer ganz nebenbei.

Lateinamerikanische Köstlichkeiten um Musik von Enrique Crespo und Jose Carlí runden das Menü ab. Das Ensemble feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zu hören sind Lukas Stolz, Christian Scholz und Lars Proxa (Trompete) sowie Jakob Knauer (Horn).

Karten zu 15 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Autohaus Sabel in Niederjosbach, Restaurant Kastanienhof in Niederjosbach, Kiosk/Reinigung Can in Vockenhausen, Rathaus Apotheke in Bremthal und dem Burglädchen in Eppstein.

„Herbstleuchten“ – Malerei von Gaby Schmitt in der Wunderbar

Unter dem Titel „Herbstleuchten“ lädt die Kelkheimer Künstlerin Gaby Schmitt zu ihrer ersten Einzelausstellung in der Wunderbar Am Stadtbahnhof ein.

Die Einführung zur Vernissage am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr spricht Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Die musikalische Begleitung übernimmt Dietmar Drossel.



Auch Eppsteins Burgruine hat Gaby Schmitt zu einem Bild angeregt.

Schmitt malt seit 2015, nahm zunächst Unterricht bei Yuriy Ivashkevich und besuchte Aquarellkurse und Wochenendseminare. Sie ist außerdem von Anfang an Mitglied des Künstlerstammtisches von Martina Ochs in der Wunderbar. Ihre Malerei beschreibt sie als „verschiedene Arten des Realismus und der Moderne“.

In den vergangenen Jahren nahm sie an mehreren Gemeinschaftsausstellungen teil, unter anderem in der Wunderbar.

Offene Tür im Familienzentrum

Am Samstag, 9. September, ist zwischen 12 und 16 Uhr die Tür im Familienzentrum in der Burgstraße 18 weit geöffnet. Gäste jeden Alters sind willkommen, um die Räumlichkeiten anzuschauen, Näheres über die Arbeit und Angebote des Familienzentrums zu erfahren, freundlichen Menschen zu begegnen, einfach Gast zu sein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Leiterin Lisa Strahlendorf, Pfarrerin Heike Schuffenhauer sowie Mitglieder des Stiftungsrates und des Kirchenvorstandes freuen sich auf viele schöne Begegnungen.

Im Oktober vergangenen Jahres war das seit 2017 bestehende Familienzentrum innerhalb der Burgstraße von gegenüber der Talkirche in die ehemalige Apotheke umgezogen. Längst haben sich die neuen Räume bewährt, treffen sich dort Menschen aller Generationen zu verschiedenen Themen und Angeboten. Für neue Ideen und Anregungen, das Familienzentrum als guten Ort der Begegnung weiter auszubauen und mit noch mehr Leben zu füllen, sind die Verantwortlichen immer dankbar.

Live-Musik auf dem Wernerplatz

Während der Sommerferien luden die Gastronomen in der Altstadt erstmals gemeinsam zu Live-Musik an der Linde auf dem Wernerplatz ein. Die Resonanz kann noch besser werden, resümiert Wirt Abel Chamoun vom Pflasterschisser und plant für die Herbstzeit weitere Abende für die Außengastronomie. Am Freitag, 15. September, gibt es ab 18 Uhr Live-Musik mit Hits aus den 60er Jahren bis heute und am Freitag, 29. September, sorgt Alleinunterhalter Roberto Moreno ab 19 Uhr für eine spanische Fiesta. Reservierungen werden unter der Nummer 5849620 entgegengenommen.

Fairtrade-Frühstück und Weinfest auf dem Gottfriedplatz

Fairtrade-Gruppe und Gewerbeverein bringen am kommenden Samstag Leben in die Altstadt: Morgens, ab 9.30 Uhr, werden die Tische auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche



für ein gemeinsames Fairtrade-Frühstück eingedeckt, abends, von 17 Uhr an, beim Weinfest des Gewerbevereins (IHH) Wein und Musik kredenzt.

Die Fairtrade-Gruppe der Stadt versorgt beim fair gehandelten Frühstück die Tische mit Kaffee, Obst, frischen Brötchen und einigen Brotaufstrichen. Alles andere bringen die Frühstücksgäste selbst mit: Geschirr und Besteck und weitere Brötchenbeläge, auf die sie Appetit haben. Auch der Eine-Welt-Kreis ist mit seinem Angebot an fair gehandelten Produkten dabei und bietet diverse Produkte für ein leckeres Frühstück an. Edeka Baßler und Fairtrade Deutschland unterstützen die Aktion ebenfalls. Laut Volker Pottmann von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Eppstein soll der Fairtrade-Gedanke wieder mehr in den Fokus gerückt werden: „Deshalb zeigen wir in den Gesprächen auf, wo überall in Eppstein fair gehandelte Produkte erhältlich sind. Zur besseren Planung bittet die Gruppe um eine Anmeldung bis spätestens Freitag per E-Mail an fairtrade@eppstein.de.

Der IHH wirbt am Heimatshoppen-Aktionstag, 9. September, für den lokalen Handel. „Wir beziehen dabei auch das Fairtrade-Frühstück mit ein“, betont Sprecherin Regina Martin. Das Weinfest richtet der IHH mit neuem, regionalem Konzept aus: Die Eppsteiner Weinpresse im Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung schenkt Weine aus deutschen Anbauregionen aus, hat aber auch Weine aus aller Welt im Angebot.

Der Wein-Bulli vom Niederjosbacher Campingplatz The Eppstein Project hat N11-Gelagewein im Gepäck, die hauseigene Weinlinie der Campingplatzbetreiber aus dem familieneigenen Anbau in Rheinhessen. Den Container Cube kennen viele Eppsteiner bereits vom Burgfest als idyllischen Treffpunkt im Halsgraben oder vom Weihnachtsmarkt. Diesmal bereichert er das Weinfestangebot mit Cocktails und weiteren Getränken. Das benachbarte Burg-Café und der Pub 51 schenken Bier und Erfrischungsgetränke aus. Die Eppsteiner Feuerwehr übernimmt das Grillen.



Wir hatten ein tolles Burgfest 2023! Wir danken

allen Helferinnen und Helfern vor, nach und während des Burgfestes; dem Bauhof der Stadt Eppstein, den Spendern von Kuchen und Geld; Familie Picard für das Bespielen des tollen Kasperletheaters und Stefanie mit ihrer Kokolotta für die Organisation des Kinderflohmarktes; der Eppsteiner Zeitung für die kommunikative Unterstützung; den Burgschauspielern und der Stadtwache für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten; dem Ristorante Kaisertempel und der Container Cube Bar für die Unterstützung bei Speis' und Trank; den Bands Faltenrock und Bassweg für die tolle Musik. Und besonders allen Gästen, die das Burgfest erst zum Leben erweckt haben.

Der Vorstand

Weinfest in Eppstein

Samstag 9. September, 17 bis 24 Uhr

- Anzeige -

auf dem Gottfriedplatz in der Altstadt

Eine Initiative des IHH - Interessengemeinschaft der Selbstständigen

Aussteller beim Weinfest 2023

- 1 Burg-Café/Pub 51
- 2 Eppsteiner WeinPresse
- 3 Feuerwehr
- 4 Container Cube Bar
- 5 Wein-Bulli N11 Gelagewein
- 6 Mediterraneo Zum Taunus
- 7 Pflasterschisser
- 8 1000 Weine
- 9 Pub 51
- 10 Kim Kim
- 11 Ristorante Castello

Bier und Softgetränke
Wein D & die Welt, Sekt, Traubensaft, Wasser
Grillstand
Cocktails, Longdrinks
Weingut N11 Rheinhessen
Speisen und Getränke
Speisen und Getränke
Italienische Spezialitäten
Bar
Asiatische Küche
Italienische - Indische Küche
Parkplatz hinter der Talkirche

Gemütlich s(c)hoppen

- 20 Eppsteiner WeinPresse
- 21 schönesundmehr
- 22 My Beauty Station
- 23 Feinkost Jaub
- 24 Hinzmann
- 25 Burglädchen Knab
- 26 Schneiderei Satici
- 27 Kokolotta Second hand

Achtung! Planänderungen durch die Marktleitung möglich.

Foto: Arno Bachmann

Nach dem Aufstieg lockt die Aussicht und das schöne Ambiente

Durch den sonnendurchfluteten Wald über Wanderwege mit Fahrrad, Fuß oder per Shuttlebus, gelangten Ausflügler am vergangenen Sonntag zum Kaisertempelfest des Verschönerungsvereins (VVE). „Erfolgreich wurde der Wettergott bestochen“, scherzte Werner Seidel, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, und mit viel Mühen und ehrenamtlichem Engagement trotz fehlender Infrastruktur Festgarnituren, Eiswagen, Grill und Lebensmittel unter Einhaltung aller gesundheitlichen Auflagen auf den Festplatz am Staufen befördert.

Das Kuchenbuffet vor dem Wahrzeichen des Vereins, wurde von einem Eiswagen abgelöst. „Die Vorschriften wie Zutatenlisten und vor allem die Kühlung sind kompliziert“, bedauerte Seidel. Doch Karin Neumann von der Veranstaltungslage Burgvilla verteilte köstliche

Eisorten aus einem historisch anmutenden Kühlwagen und zauberte damit so manchem Gast ein Lächeln ins Gesicht. Die sechsjährige Stella und ihr vierjähriger Bruder Gabriel aus Eppstein schleckten vergnügt ihr Schokoladengeseis.

Aber der VVE nehme die Kritik der Besucher ernst, sagte Seidel, und wolle im nächsten Jahr wieder Kaffee und Kuchen anbieten. Allerdings hofft er, bis dahin einige jüngere Vereinsmitgliedern als Helfer zu gewinnen. Immerhin, freute er sich, haben drei neue Mitglieder am Sonntag unterschrieben.

Marga Weber, die 96-jährige Ehrenvorsitzende des Vereins, war eine der ersten Besucherinnen am Sonntag am Kaisertempel. Zufrieden ließ sie sich die original Eppsteiner Wildschweinbratwurst schmecken. Dank ihrer Initiative gibt es sie seit dem ersten Kaisertempelfest, das 1991 gefeiert wurde. Die frischen Bratwürste wurden auch diesmal von einem Eppsteiner Jagdpächter gespendet, berichtete Weber. Die 120 Würste waren schnell ausverkauft. Ebenso wie Schwenksteaks und Kartoffelsalat. Getränke mit und ohne Alkohol gab es an der Theke und der Prosecco-Bar.

Trotz – vielleicht aber auch wegen – der zwei Jahre Corona-Pause und eines krankheitsbedingten Ausfalls war das Fest am Sonntag „deutlich besser besucht als die Vorgänger in den Jahren zuvor“, freute sich Werner Seidel.

Wanderer aus Bad Soden, Sina Grosshennrich und Mohammed Afoulu, genossen kühle Getränke im Schatten des 1894 erbauten Tempels mit dem herrlichen Ausblick über Eppstein. Auch Miriam Maul und ihre Tochter Nelly aus Eppstein waren glücklich über das



Viele Besucher genossen den herrlichen Ausblick.

köstliche Angebot in so schönem Ambiente. Sie kommen seit Jahren zum Kaisertempelfest.

Zur angenehmen Atmosphäre trug das Songwriter-Duo, Gitarrist Stefan Varga und Sängerin Naomi Kraft, mit viel Gefühl und Können bei. Varga tritt in Eppstein wieder im Frühjahr mit seinem Trio beim vom Kulturkreis organisierten „Jazz im Autohaus“ in Bremthal auf.

Ohne Unterlass verkaufte Martin Alberts vom VVE Wertcoupons und gab einen Ausblick auf die geplanten Führungen des Vereins mit den Themen Geologie, Geografie und Geschichte Rund um den Bergpark.

Den Shuttleservice teilten sich Malteser und Deutsches Rotes Kreuz. Gut überlegt, wartete jeweils das von unten kommende Fahrzeug neben einer Kreuzung auf das von oben kommende, um sich gegenseitig vorbeizulassen. Dennoch gab es ab und zu kleine Engpässe, weil nicht jeder Verkehrsteilnehmer die passende Ausweichbucht fand.

Unter den Besuchern äußerten sich alle einvernehmlich positiv über den schön erhaltenen Kaisertempel. Er ist das größte Bauwerk unter den zahlreichen Tempel und Ruhebänken, um die sich der Verschönerungsverein kümmert – und das Wahrzeichen des Vereins. ccl



Greta, 8 und Wilma, 6, kommen mit Vater Benjamin Günther häufiger im Jahr zur Kaisertempelpattform. Fotos: Caren Lewinsky

Dorfplatz ist für den Weinstand der Feuerwehr zu klein

An den zwei Weinständen auf dem Bremthaler Dorfplatz tummelten sich am Freitag- und am Samstagabend vergangener Woche die Menschen, kamen bei Weinen aus der Region und aller Welt miteinander ins Gespräch und ließen sich Bratwürste, Käse und Trauben so-

wie Brezeln mit Spundekäs' schmecken.

Nachdem das Wetter am Freitag regnerisch und kühler war, war es am Samstag sonnig und somit perfekt für einen lauschigen Abend im Freien. Viele Besucher probierten die Weine und verbrachten einen schönen Abend auf dem Dorfplatz, der ohne Straßensperrung kaum genug Platz für die vielen Weinliebhaber bot. „Beim nächsten Weinstand werden wir den Festplatz vergrößern und beantragen, dass ein Teil der Straße gesperrt wird, schon aus Sicherheitsgründen“, berichtete Tim Morgenstern von der Feuerwehr Bremthal.

Für die Zukunft hoffen die Veranstalter, dass der alte Lagerraum des Gesangsvereins Germania in der Ortsmitte dem Vereinsring zugesprochen wird, denn diese Lagermöglichkeit sei gerade für Veranstaltungen wie den Weinstand, die bis in die späten Abendstunden dauern, eine große Erleichterung. Ideen gibt es auch



Die Weinstände auf dem Dorfplatz waren gut besucht. Foto: privat

für das daneben liegende WC, das saniert und behindertengerecht umgebaut werden soll. Die Planungen dafür werden derzeit zwischen der Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Sandra Wolter, und dem Magistrat abgestimmt.

Der Erlös aus dem Weinstand komme der Jugendarbeit und der Ausrüstung der Einsatzabteilung zu Gute, sagte Morgenstern und dankte allen Besuchern und Helfern. EZ

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Beratung
Reparatur
Auswahl

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

Autohaus
R.P. Gottron GmbHDie Zukunft
ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Freiherr-vom-Stein-Schule startet mit vielen neuen Projekten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Im großen unteren Flur und auf dem Schulhof der Burg-Schule warteten am Dienstag die Eltern auf das Ende des ersten Schultags ihrer Kinder und waren dankbar für das reichhaltige Kuchenangebot, mit dem die Eltern der Zweitklässler die Wartezeit versüßten.

Der Förderverein warb neue Mitglieder für seine zahlreichen Projekte. Als einer der ersten unterzeichnete Bürgermeister Alexander Simon den Mitgliedsantrag. Er hatte zusammen mit Ehefrau Kim Tochter Louisa zur Einschulung begleitet. Als sich die Klassenzimmertür hinter den Kindern schloss, räumte er sichtlich erleichtert ein: „Jetzt fällt die Anspannung allmählich ab“.

An der Freiherr-vom-Stein-Schule bereiteten die höheren Klassen den rund 115 neuen Fünftklässlern einen feierlichen Empfang. Drei neue Gymnasialklassen, darunter zwei bilinguale mit Schwerpunkt auf der englischen Sprache, zwei neue Realschulklassen, die nach einem neuen alternativen Modell aus der



Alexander Simon (re.) mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Patric Ullrich. Foto: privat

Schweiz unterrichtet werden, und elf Hauptschüler, die mit dem sechsten Jahrgang eine Hauptschulklasse bilden, wurden am Dienstag eingeschult.

Etlche neue Arbeitsgruppen werden im neuen Schuljahr angeboten, unter denen die Kinder und Jugendlichen wählen können.

Aber auch ehrenamtliches Engagement der Eltern ist noch immer gefragt. So sucht der Cafeteria-Verein dringend Mitstreiter. Diese Elterninitiative ermöglicht seit vielen Jahren eine preisgünstige und gesunde Pausenverpflegung an der Gesamtschule mit Obst, belegten Brötchen, Milchprodukten und warmen Snacks.

Rund die Hälfte aller Schüler nutze das Angebot der Cafeteria. Für die helfenden Eltern biete sich eine unkomplizierte Gelegenheit, einen Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder und Kontakte zu den Lehrern zu erhalten, wirbt das Cafeteria-Team. Weitere Informationen bietet die Internetseite der Schule, Stichwort „Cafeteria“. bpa



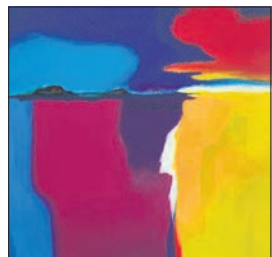
Die Kinder strahlten bei der Einschulung an der Burg-Schule mit der Sonne um die Wette.

Lust auf Farbe – Ausstellung von Peter Wolf in der Musikschule

Der Künstler Peter Wolf hat sein Atelier seit 2006 in Biebrich am Rhein, Strom-Kilometer 503. Er ist als Hamburger glücklich, wieder am Wasser zu leben. Davor hat er fast 30 Jahre in Eppstein gewohnt und bei Künstlerwettbewerb und privaten Ausstellungen seine Arbeiten gezeigt. Die Kontakte nach Eppstein sind trotz des Umzugs nicht abgerissen.

Nun eröffnet er im Rahmen des Partnerschaftstreffens der Städte Eppstein, Langeais, Kenilworth und Aizkraukle eine Ausstellung mit seinen Werken im Musikschulgebäude. Die Vernissage ist am Sonntag, 17. September, von 11 bis 14 Uhr. Begleitmusik spielen Christine Apel am Flügel und Joachim Manskirch (Oboe und Flügel).

Wolf malt seit frühester Jugend. Seine bevorzugten Motive sind großformatige Acrylbilder mit viel Himmel, Küste, Meer und Horizont, in gewagten Farben mit Tendenz zum Abstrakten, zunehmend auch konstruktivistische Farbkompositionen. Mit seinem Stil versucht der 78-Jährige Bankmanager im Ruhestand über die Farben, Gefühl und Seele des Betrachters zu erreichen.



Lust auf Farbe – Gemälde von Peter Wolf

55 Gäste aus den Partnerstädten erwartet

Zwar fehlt es dem Partnerschaftsverein Europart an jungen Mitgliedern, dafür nicht an frischen Ideen. Für die 25-Jahr-Feier der Partnerschaft mit der lettischen Stadt Aizkraukle und die corona-bedingte Nachhol-Feier der 35-jährigen Partnerschaft mit dem französischen Langeais vom 14. bis 18. September bereitet der Verein ein umfangreiches Programm mit Ausflügen und Galabuffet vor.

Erwartet werden zu dem Festwochenende neun Engländer aus dem befreundeten Kenilworth, das trotz des Brexit an seinen Städtepartnerschaften in Deutschland und Frankreich festhält und sich auf die 30-Jahr-Feier mit Eppstein im kommenden Jahr freut. Fünf Besucher erwartet Europart aus der lettischen Partnerstadt Aizkraukle, außerdem den Bürgermeister aus der befreundeten Stadt Schwarzra in Thüringen und, als größte Gruppe, 40 französische Freunde aus Langeais.

Der große Zuspruch aus Frankreich besichert Europart auch einen Zuschuss aus dem Deutsch-französischen Bürgerfonds. Die in Berlin ansässige Institution fördert deutsch-französische Freundschaftsvereine. Auch die Stadt habe für das Jubiläum eine stattliche Summe gewährt, freut sich der Erste Vorsitzende Jörg Müller.

Für Freitag hat Europart einen Ausflug für Gäste und Gastgeber nach Mainz geplant mit Stadtrundfahrt im Gutenberg-Express und

Dom-Besichtigung. Am Nachmittag wird die französische Delegation beim Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz erwartet. Die Gruppe „Musica Loire“ aus Langeais will einige Kostproben aus ihrem Repertoire spielen, und Kontakte zu den Eppsteinern knüpfen. „Bei Regen finden wir Obdach in der Talkirche“, hat Müller vorab mit Pfarrer Heike Schuffenhauer geklärt. Für Samstag hat Europart eine Besichtigungsfahrt zur Saalburg organisiert, abends sind Gäste und Gastgeber zum festlichen Buffet im Bürgerhaus eingeladen. Höhepunkt ist ein Kurzkonzert mit den zehn Musikern der Gruppe „Musica Loire“.

Am Sonntag ist vormittags ein Besuch in der Musikschule geplant zur Vernissage einer Ausstellung des Künstlers Peter Wolf. Bei dieser Gelegenheit präsentiert der frühere Europart-Vorsitzende Franz Fluch eine Powerpoint-Präsentation über 60 Jahre Europa. Nach dem Mittagessen ist eine Partie Boule auf dem Vereinsgelände des TSV Vockenhausen vorgesehen.

Dank intensiver Werbung sei es schließlich doch gelungen, alle Gäste privat unterzubringen, zumindest die, die es wünschen – und das, so Müller, seien die meisten. Vor allem die Musikschule habe erfolgreich bei ihren Schülern Unterkünfte erworben. Darüber freue sich Europart ganz besonders, denn diese privaten Kontakte machen den Charme der freundschaftlichen Begegnungen aus, ist Müller überzeugt. bpa





Neues Wechselladerfahrzeug für den MTK-Katastrophenschutz: Landrat Michael Cyriax (li.) und der Leiter des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen Andreas Koppe bei der Vorstellung des neuen Fahrzeugs.

Foto: MTK-Pressestelle

Flexibel für noch mehr Sicherheit – Lkw für Katastrophenschutz

Mit einem neuen Fahrzeug will der Main-Taunus-Kreis die Gefahrenabwehr weiter verbessern. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat der Kreis für den Katastrophenschutz einen Wechsellader angeschafft, mit dem große Ausrüstungen lokal, regional und überregional transportiert werden können: „Wir leisten damit einen wichtigen technischen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“.

Wie Cyriax erläutert, können mit dem Wechsellader Ausstattungen wie ein großes Notstromaggregat für Gebäude oder auch eine Sandsackfüllmaschine schnell zum Einsatzort gebracht werden. Das Fahrzeug ist mit zwei Schlafplätzen ausgestattet, um bei landesweiten und länderübergreifenden Einsätzen für den Ernstfall vorbereitet zu sein. 250.000 Euro hat der Kreis in das Fahrzeug und seine gesamte Ausstattung investiert. „Insgesamt können wir damit unsere Ausstattung noch schneller und flexibler zum Einsatzort bringen, um schnell Hilfe zu leisten“, so der Landrat.

Gesangverein Sängerkunst 1891: Lay seit 40 Jahren Vorsitzender

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Sängerkunst 1891 Niederjosbach begrüßte der Vorsitzende Reinhold Lay die Mitglieder im Vereinssaal und dankte ihnen für die langjährige Unterstützung.

Im Frühjahr hatte der Verein mit einem hochklassigen Programm einen musikalischen Abend veranstaltet. Für Anfang November plant der Vorstand die nächste gesellige Veranstaltung. Details werden demnächst bekannt gegeben.

In der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt: Bei den Wahlen wurde Reinhold Lay in seinem Amt bestätigt. Er ist bereits seit 40 Jahren erster Vorsitzender.

Eberhard Schulz kann gesundheitsbedingt das Amt des zweiten Vorsitzenden nicht mehr ausüben. Für seine langjährige Tätigkeit wurde ihm gedankt. Ihm folgte Bernd Fuchs. Dieser gab nach 15 Jahren sein Amt als Kassenwart an Klaus Zimniak weiter. Als Schriftführer wurde Markus Reinger in seinem Amt bestätigt und Klaus Kilb als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Reimund Racky und Günter Klode gewählt.

Die Chorproben des Männergesangvereins finden donnerstags im Vereinssaal Niederjosbach ab 20 Uhr statt. Neben dem Gesang werden die Proben auch gesellig gestaltet. „Interessenten am Chorgesang sind jederzeit willkommen“, betont Bernd Fuchs.

Verschiedenes

7. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 17. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das Eppsteiner Bobby-Car-Rennen zum siebten Mal in der, eigens für diesen Zweck für Autos gesperrten, Rossertstraße. Gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe.

Die Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Alter wird bis spätestens Donnerstag, 15. September, entweder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder Eintrag in die ausgehängten Listen in der evangelischen Kita unterm Regenbogen erbeten. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3 Euro. Jeder bringe sein eigenes Bobbycar und unbedingt auch einen Helm mit. Gefahren werden kann nur mit Helm und auf normalen Bobby-Cars, ohne Zusatzausrüstung. Alle Teilnehmenden können ihre kleinen Autos individuell gestalten und verzieren. Für das schönste und originellste wird ein besonderer Preis ausgeschrieben.

Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Snacks ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Familienzentrum der Talkirchengemeinde zugute.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Als Caesars altgedienter General Antonius sich in Königin Kleopatra verliebte, zerbrach das Männerbündnis zwischen ihm und Octavian, dem Adoptivsohn Caesars. Packend schildert Barry Strauss die Ereignisse des folgenden Bürgerkrieges.

Es war eine der größten Seeschlachten der Antike und ein entscheidender Wendepunkt der antiken Geschichte. Mehr als 600 Schiffe, fast 200.000 Männer und eine Frau kämpften vor der griechischen Hafenstadt Actium um Caesars Erbe. Erneut brach ein Bürgerkrieg aus. Zahlenmäßig überlegen, nicht zuletzt der schlagkräftigen ägyptischen Flotte wegen, waren die Truppen von Antonius und Kleopatra. Doch es gelang Octavians genialem Feldherrn Agrippa, ihnen den Nachschubweg abzuschneiden. Am 2. September 31 v. Chr. kam es zur alles entscheidenden Schlacht. Der Sieg bei Actium ermöglichte es Octavian, der sich schon bald Augustus nannte, ein Reich aufzubauen, das fast 500 Jahre bestand.

Antonius strategisches Versagen in Actium ist kein Einzelfall. Die Militärgeschichte bietet zahlreiche Beispiele für Feldzüge, deren Strategien wenig durchdacht und unzureichend geplant waren. Sogar erfahrene Generäle scheiterten manchmal. Ein entscheidender Faktor für Antonius Niederlage war zweifellos die Schwächung der Loyalität seiner Offiziere aufgrund seiner Beziehung mit Kleopatra. Octavian setzte alles daran, in der öffentlichen Meinung zu verbreiten, dass Antonius von Kleopatra beherrscht wurde.

Federweißer, Flammkuchen und Wein: Gusbacher Herbst

Vor der Kulisse des Alten Rathauses mit dem historischen Wiegeraum und den stilvoll restaurierten Fachwerkhäusern in Oberjosbach startet am Samstag, 9. September, um 16 Uhr der Gusbacher Herbst. Der Vereinsring freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Gästen, den Herbst mit Federweißer und Flammkuchen zu begrüßen. Um das gesellige Vergnügen kulinarisch abzurunden, werden ausgewählte Weine aus dem rheinhessischen Frei-Laubersheim kredenzt. Der knusprige Flammkuchen wird frisch im Backes zubereitet.

Ein Teil des Erlöses des „Gusbacher Herbst“ geht zu Gunsten des Projektes „Wir bauen ein Hospiz“ in Idstein. Hierzu verweisen die Veranstalter schon jetzt auf ein Benefizkonzert der Hospizstiftung Idsteiner Land, das am Donnerstag, 14. September, im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach stattfindet. Informationen bietet der vereinseigene Internetauftritt <http://oberjosbach-taunus.de>.

Herbstfest des Sängerbundes

Am Samstag, 23. September, lädt der Gesangverein Sängerbund um 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I zum Herbstfest mit Unterhaltung bei einer Weinprobe mit dem Eppsteiner Mundschinken Ramon Olivella ein.

Die Schlacht bei Actium markierte einen Wendepunkt in der römischen Geschichte. Mit dem Sieg über Kleopatra und Antonius sicherte sich Octavian die absolute Kontrolle über das Römische Reich. Nur wenige Jahre später wurde er zum ersten römischen Kaiser ernannt und begründete damit die Zeit des Prinzipats.

Die Niederlage bei Actium hatte auch Konsequenzen für Kleopatra und Antonius. Die beiden wurden von Octavian verfolgt und konnten ihrem Schicksal letztendlich nicht entkommen. Antonius beging Selbstmord, indem er sich das Schwert in den Bauch stieß, um den Ehrenkodex der Römer einzuhalten. Kleopatra hingegen beging Selbstmord, angeblich durch den Biss einer Giftschlange.

Die Geschichte von Antonius, Kleopatra und Octavian ist bis heute eine faszinierende Episode der antiken Welt und wird oft als Symbol für Liebe, Macht, Intrigen und Verrat betrachtet. Barry Strauss erzählt auf eine hoch gelehrte und dennoch sehr gut lesbare Weise die Geschichte, lebendig und anschaulich, angefangen bei der Schlacht von Actium bis hin zum Aufstieg des Octavian zu Augustus.

Die Eppsteiner Bibliothek empfiehlt dieses Buch besonders den vielen Hörern der U3L aus Eppstein, die Vorlesungen über die Geschichte des Altertums besuchen. Es ist daneben ein „Muss“ für alle, die Interesse an den Hintergründen der „Geburt des Römischen Kaiserreichs“ haben.

► Barry Strauss, aus dem Englischen von Cornelius Hartz
Die Geburt des römischen Kaiserreichs
2023, 392 Seiten, Verlag wbg Theiss



Kräutergarten-AG sucht Mitstreiter fürs Gartenparadies

Als Ursula Kunze vor 13 Jahren die Kräutergarten Arbeitsgruppe des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Niederjosbach mitbegründete war noch nicht ganz klar, was dort oben am Südhang am Kamm in Niederjosbach entstehen würde. Es gab eine alte Zisterne und eine einfache Wegeführung, die der Obst- und Gartenbauverein angelegt hatte, und einen Container für die Gartengeräte. An duftende Kräuterbeete war noch nicht zu denken.

Inzwischen grünen und blühen die Kräuterstauden üppig – angesichts der vielen Regentage fast zu üppig –, auf der benachbarten Streuobstwiese des OGV grasen Schafe. Dennoch hat Ursula Kunze Ende des vorigen Jahres den Vorsitz der Gartengruppe abgegeben. Ihre Nachfolgerin ist Jessica Dörr, die zweite Vorsitzende des OGV, die gemeinsam mit acht weiteren engagierten Frauen den Garten instandhält.

Ein regelrechtes Insektenparadies ist in den vergangenen Jahren an dem sonnigen Hang entstanden. Beerensträucher und Blumenwiesen, Heilkräuter und mediterrane Kräuter, allerlei Nutzpflanzen und auch heimische Wildblumen gibt es im Sommer zu entdecken. Süße Trauben ranken sich um einen Bogen.

Voriges Jahr hat die Gruppe die alte, in den Boden eingelassene Zisterne ausgepumpt und gereinigt. „Eine tolle Einrichtung, die vermutlich noch in der Vorkriegszeit oder kurz nach dem Krieg angelegt wurde“, vermutet Kunze. Noch in den 1950er und 1960er Jahren waren Erdbeerfelder und Obstwiesen eine Lebensgrundlage der Niederjosbacher Obstbauern.

Kunze prägte durch immer neue Ideen das Bild des Kräutergartens. Die Biologin regte das Herstellen eigener Tees und Gewürzsalze an, stellte mit den Frauen Seifen und Kräuteröle her. Im eigens dafür angefertigten Trockenschrank ließen sich die Kräuter schonend trocknen. Die selbst hergestellten Produkte verkauften sich immer gut bei Veranstaltungen oder auf Märkten.

Die Gartengruppe bot Führungen und Verkostungen an und nahm selbst an Events und Ausflügen teil. Im vorigen Jahr bot der Kräuter-



Ursula Kunze legte den Grundstein für die Kräutergartengruppe mit Claudia Schmidt, Astrid Frey, Heike Lemberg und Jessica Dörr (v.re.).

garten zum Tag der offenen Gärten die perfekte Kulisse für ausgestellte Kunstwerke und veranstaltete einen Pflanzentauschmarkt im Frühling.

Doch nach 13 Jahren voller Engagement, sogar noch zu Pandemiezeiten, will Ursula Kunze kürzer treten. Zumindest die Führung des Kräutergartens hat sie abgegeben. Nachfolgerin Jessica Dörr betont: „Es kann keiner allein Ursula ersetzen und das leisten, was dort alles veranstaltet wurde. Der Zeitaufwand ist einfach enorm. Aber wir sind eine super Truppe da oben und was wir nicht wissen, probieren wir einfach aus.“

Als gelernte Gärtnerin macht Jessica Dörr sich Gedanken über die Zukunft: „Wir müssen uns zunehmend um den Wasserhaushalt Gedanken machen und unempfindlichere Pflanzen setzen.“ Aber der Kräutergarten bietet mit seinem feinkrümeligen Boden und der guten Lage großes Potenzial.

Noch unter der Leitung von Ursula Kunze hat sich ein fester Kern aus sieben AG-Mitgliedern gebildet, die regelmäßig zu den wöchentlichen Treffen kommen: aktuell mittwochs ab 17.30 Uhr. „Aber gerade im Sommer ist ein Treffen pro Woche zu wenig“, sagt Dörr. In der Hauptgartenzeit ist die neue Hauptverantwortliche Jessica Dörr durch ihren Beruf stark eingespannt. Sie möchte deshalb die Verantwortung teilen und den Kräutergarten „noch

mehr zu einem Gemeinschaftsprojekt machen“, sagt sie. Deshalb sucht die Gruppe weitere Frauen, gern auch Männer, die neue Ideen und Zeit mitbringen, und während der Wachstumsphase auch eigenverantwortlich gießen, jäten oder ernten. „Früher haben wir uns oft mehrmals pro Woche im Garten getroffen“, erinnert sich Kunze und zur Herstellung der Kräuterprodukte war Zeit, wenn es im Garten weniger zu tun gab. „Auch das müsste jemand federführend organisieren“, sagt Dörr.

Das notwendige Knowhow gibt es in der Gruppe bereits. Biologin Ursula Kunze ist nach wie vor Mitglied, etliche der Mitglieder haben bereits Erfahrung im Trocknen der Kräuter und dem Herstellen von Kräuterprodukten. Claudia Schmidt

zum Beispiel hat eine einjährige Schulung in Kräuterkunde absolviert und würde ihre Kenntnisse gern an die Gruppe weitergeben. Beim jüngsten Treffen hatte die Niederjosbacherin für alle Garten-Mitstreiterinnen eine Probe des ersten Johanniskrautöls aus der neuen Ernte dabei: „Ein hervorragendes Mittel zum Einreiben bei Muskelverspannungen und oberflächlichen Verletzungen“, lobten die Frauen sofort unisono und schnell war ein Gespräch im Gange über die Wirkstoffe der verschiedenen Heilpflanzen wie Nachtkerze, Natternkopf, Gartenwolfsmilch oder die Wilde Karde.

Ihr erstes Jahr als Verantwortliche der Kräutergartengruppe nutzt Jessica Dörr für eine Bestandserhebung der Pflanzen im Kräutergarten und ihre Verwendung. Außerdem wurden einige Beeteinfassungen erneuert. Im Herbst will die Gruppe Gräser und Wildwuchs eindämmen.

Sogar auf der Burg gab es dieses Jahr Produkte aus dem Kräutergarten: Schnittlauch und italienische Kräuter verwendete Jessica Dörr im Kräuterdipp, den der OGV bei den Burgfestspielen am Versorgungsstand im Ostzwinger verkaufte. Auch die Cocktails wurden mit Minze, Melisse, Eberraute, Colakraut und Johannisbeeren aus dem Kräutergarten angeordnet. Interessenten wenden sich an die zweite Vorsitzende per E-Mail: ogv-niederjosbach@gmx.de. EZ

Ex-Bundestagspräsident Lammert spricht über Herausforderungen

Ukrainekrieg, Klimawandel und gesellschaftliche Zerwürfnisse fordern die Freiheit der Gesellschaft heraus wie selten zuvor. Der ehemalige Bundestagspräsident und jetzige Vorsitzende der Adenauer-Stiftung, Prof. Dr. Norbert Lammert, wird diese Herausforderungen bei einem Diskussionsabend im Rahmen der Reihe „Gott und die Welt“ am Montag, 25. September, in Bremthal erklären und einordnen. „Was kostet uns die Freiheit?“ – so lautet der doppeldeutige Titel der Veranstaltung. Denn es geht einerseits darum, Entwicklungen zu beschreiben, die die Freiheit bedrohen, und andererseits um die Frage, was wir bereit sind zu geben, um Freiheit zu erhalten. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Emmaus-Zentrum.

Norbert Lammert ist seit 2018 Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung. Zuvor war er von 1980 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages, von 2005 bis zu seinem Ausscheiden dessen Präsident. Er ist bekannt für seine Beiträge zu intellektuellen Debatten in der Politik.

Woche der offenen Chöre – Schnupperprobe

Die Gesangvereine im Eppsteiner Stadtgebiet laden im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu Schnupperproben ein. Vom 11. bis zum 17. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion wollen die Chöre neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit bieten, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch Besucher, die nur zuhören möchten, sind willkommen.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet beim **Gesangverein Liederkranz Bremthal** am Montag, 11. September, in der Verwaltungsstelle Bremthal, Born-

gasse, statt. Von 19 bis 20.30 Uhr probt der **Frauenchor** und von 20.30 bis 22 Uhr trifft sich das Ensemble **20vor8Chorisma**. Ebenfalls am Montag probt der **Frauenchor des Sängerbund Vockenhausen**

von 19 bis 20.30 Uhr im Vereinsraum EG im Rathaus I.

Die Sängerinnen und Sänger der **Taunusliebe Niederjosbach** freuen sich am Dienstag um 18 Uhr im Ver-

einssaal Niederjosbach auf Neugierige. Am Donnerstag singt der **Männerchor des Sängerbund Vockenhausen** zwischen 18 und 19.30 Uhr im Vereinsraum im Rathaus I und die Männer der **Sängerkunst Niederjosbach** proben von 20 bis 21.30 Uhr im Niederjosbacher Vereinsaal.

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
11. bis 17. September 2023

Die SGB gewinnt gegen Türk Hattersheim

Im Donnerstagabendspiel voriger Woche war der FC Türk Hattersheim zu Gast bei der SG Bremthal. Die Heimelf startete ordentlich in die Begegnung, fing sich aber in Minute 14 den Gegentreffer zum 0:1 ein. Danach brauchte die SGB ein wenig, um in die Partie zu finden. In der 35. Minute zeigte der Schiedsrichter nach Foul in Strafraum auf den Elfmeterpunkt und Marvin Schön verwandelte sicher zum 1:1-Ausgleich. Danach verlief das Spiel relativ ausgeglichen. Das änderte sich kurz vor dem Halbzeitpfiff, als ein Hattersheimer Spieler, nachdem der Ball schon im Seitenaus war, seinen Gegenspieler zu Boden schubste. Der Unparteiische wertete dies als Tätlichkeit und zeigte ihm die Rote Karte.

Hattersheim hatte in der Nachspielzeit zwar noch eine Torchance, die Patrick Morawietz im Tor vereiteln konnte und auch zu Beginn in Hälfte zwei, als Felix Frießleben auf der Torlinie rettete, doch dann begann Bremthal seine zahlmäßige Überlegenheit auszuspielen. Nach Ballgewinn im Mittelfeld spielte Manuel Haas einen öffnenden Ball auf Felix Körner.

Körner setzte sich auf der linken Seite durch und bediente Dennis Morawietz im Zentrum, der zur 2:1-Führung abschloss (51.). In der 59. Minute gab es einen Handelfmeter für die SGB.

Wieder trat Marvin Schön an, traf aber nur den Torpfosten. Kurz darauf zeigte sich der Gast in der Offensive, aber Patrick Morawietz parierte den Distanzschuss. In der 70. Minute schickte Carl Zechel Leon Renner die rechte Außenbahn entlang. Renner schlug eine punktgenaue Flanke an den langen Pfosten und Dennis Morawietz vollendete per Kopf zum 3:1. In der 74. Minute gab es einen Freistoß in zentraler Position für die SGB.

Wie schon in der 68. Minute, als er aus gleicher Position knapp über das Tor schoss, trat Lukas Kleber an. Diesmal zielte er genauer und nagelte das Leder aus gut 25 Metern zum 4:1 in den Torwinkel. Bremthal ließ nun nichts mehr anbrennen und fuhr seinen vierten Sieg im vierten Spiel ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Carl Zechel (Nils Hinek 73.), Manuel Haas, Marvin Schön, Finn Helbig, Dennis Morawietz, Felix Körner (Patrick Nix 78.), Marcel Wagner (Markus Hünninger 83.), Lukas Kleber und Leon Renner.

Am Sonntag war Bremthal spielfrei. Weiter geht es am Dienstag, 5. September, um 20 Uhr auswärts bei der SG Oberliederbach. Am Sonntag, 10. September, hat die SGB um 15.30 Uhr den 1. FC Sulzbach zu Gast.



Gelungene Woche mit tollem Abschluss: Das Tenniscamp des TC 71 Bremthal endete mit der TC 71 Youth Night Session und war ein voller Erfolg. Foto: privat

TC 71: Tenniscamp und Night Session

In der letzten Sommerferienwoche hatten die Kinder und Jugendlichen des TC71 Bremthal die Möglichkeit, ihr Tennisspiel in einem Wochencamp auszubauen. 18 Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren nutzten diese Chance. Michael Sommerkorn und sein Trainerteam bereiteten den Kindern eine gelungene Woche. Neben dem klassischen Tennistraining in alters- und leistungsgerechten Gruppen, kamen spielerische und spaßige Elemente nicht zu kurz, insbesondere während der Regenspauzen. So fanden zum Beispiel Moritz und Marie, dass die entspannte Stimmung, gepaart mit guter Laune bei Teilnehmern und Trainern, zum Gelingen beigetragen hätte. Auch die Verpflegung, gekocht von Trainer Jannik, war laut den beiden sehr lecker.

„Es hat mich begeistert zu sehen, wie engagiert die Kids und Trainer im Camp dabei

waren“, resümierte auch Jugendwartin Karin Wiedel zum Abschluss der Woche und unterstreicht das großartige Miteinander in der Jugend. Das zeigte sich auch am Freitagabend bei der „TC71 Youth Night Session“. Ab dem späten Nachmittag hieß es, keine Erwachsenen auf der Anlage. Die Jugend konnte die Courts bis in die Dunkelheit nutzen, auf dem Gelände Fangen oder Verstecken spielen oder im Clubhaus zur Wunschmusik tanzen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. 26 junge Mitglieder ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und die letzten verließen das Clubhaus müde und zufrieden gegen 23 Uhr. „Das müssen wir unbedingt öfter machen“ lautete das Fazit der achtjährigen Emma. Das nächste Jugendevent des TC71, die Jugendclubmeisterschaften, finden am 1. Oktober statt.

Volleyballer fit für Saisonauftakt

„Klein, fein und gelungen“, so fassten die Volleyballer des TuS Niederjosbach ihr Sommerfest am letzten Sonntag im August auf dem Lochberg zusammen. Nach mehrjähriger Pause wurde diese Tradition wieder zum Leben erweckt und lockte recht kurzfristig knapp 35 Ballfreunde aller Altersgruppen an.

Das schöne Kunstrasen-Volleyballfeld am Ende des Sportplatzes bietet optimale Be-

dingungen für Spaß und Herausforderung, und auch der Wettergott zeigte sich gnädig. In gemischten Teams traten Spieler und Spielerinnen gegeneinander an und genossen zwischendurch ein buntes Buffet bei guten Gesprächen. Ein schöner Auftakt für die anstehende neue Saison – klar, dass eine Wiederholung im nächsten Jahr schon auf den Wunschzettel steht.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

TuS 1890 Niederjosbach: Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins 1890 Niederjosbach sind alle Mitglieder am Freitag, 22. September, im Clubheim auf dem Sportplatz eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Protokoll der Versammlung vom 16.9.2022; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Berichte der Spartenleiter; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Anträge auf Satzungsänderung (diese müssen eine Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen); 10. Beschlüsse über Anträge (diese müssen eine Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen); 11. Wahl eines Wahlvorstandes; 12. Neuwahlen; 13. Verschiedenes.

Heinz Brückner, 1. Vorsitzender

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

Christian Heinz zur Landtagswahl

Christian Heinz ist am Freitag, 15. September, in Ehlhalten im Bistro „Altes Spritzenhaus“ zu Gast und stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Landtagswahl. Die Veranstaltung der CDU beginnt um 19 Uhr. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit Christian Heinz ist ein Eppsteiner Spitzenkandidat der CDU für die Landtagswahl. Er, stammt aus Niederjosbach und lebt dort mit seiner Familie. Der 47-jährige Jurist ist Vorsitzender des Rechtsausschusses im Hessischen Landtag. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art sowie seiner hohen Fachkompetenz in Rechtsfragen und der Innenpolitik hat er sich bereits einen Namen über die Parteigrenzen hinaus erworben.

Nachdem die Zahl der Briefwähler stetig steigt, hat sich die CDU Eppstein entschlossen, diesmal ihre Veranstaltung nicht erst am Donnerstag unmittelbar vor der Wahl durchzuführen, sondern schon etwas früher. Daher lädt sie bereits am Freitag, 15. September, traditionsgemäß zum Politik-Talk nach Ehlhalten ins Bistro ein. Selbstverständlich gibt es auch wieder die beliebten italienischen Snacks. Die CDU freut sich über viele Interessierte und hofft auf eine große Unterstützung ihres Stadtverbandsvorsitzenden bei der Landtagswahl.

Martina Smolorz und Christof Müller

Abturnen bei der TSG Eppstein

Das Ende der Freiluftsaison der kleinen Turner bei der TSG Eppstein wird mit dem sogenannten Abturnen am 23. September, eingeläutet, „ausnahmsweise einem Samstag“, macht Organisatorin Ulrike Herrmann aufmerksam. Üblicherweise findet diese Familienveranstaltung sonntags statt. Um 14 Uhr beginnt auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg der leichtathletische Dreikampf Laufen, Springen, Werfen für die kleinen Turner, die sich freuen, wenn Leichtathleten und Handball-Minis teilnehmen. Der Verein freut sich über eine reichlich gedeckte Kuchentheke.

Fahrraddiebstahl aus Carport

In der Nacht von Sonntag auf Montag entwendeten Fahrraddiebe in der Taunusstraße in Vockenhausen zwei Räder aus einem Carport. Im Hof eines Einfamilienhauses entwendeten sie die mit Vorhängeschlössern gesicherten Räder der Marken KTM und Carver in der Farbe Grau und entkamen mit ihrem Diebesgut in Höhe von etwa 3000 Euro unerkannt. Hinweise nimmt die Polizei in Kelkheim unter der Telefonnummer (061 95) 6749-0 entgegen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Eppstein Open – Spitzentennis beim TCE

Auf der Anlage des TC Eppstein wurde vom 31. August bis 3. September ein deutsches Ranglisten Turnier der Kategorie A7 ausgetragen – die Eppstein Open. Die Felder der Damen und Herren waren schnell ausgebucht, so dass fast 60 Teilnehmer an vier Tagen, fünf Runden im Hauptfeld, bei fast durchgehend schönem Sommerwetter absolvieren konnten.

Die Teilnehmer nahmen teilweise lange Anfahrten, auch mit der Bahn, auf sich, schließlich ging es um 1 000 Euro Preisgeld und wertvolle Ranglistenpunkte, gesponsert von Reber Immobilien. Alle Verlierer der ersten Runde hatten außerdem die Möglichkeit, an der Nebenrunde teilzunehmen. Hier wurden bei den Damen und Herren auch noch mal vier Runden parallel gespielt.

Nur der Freitag verlangte den Organisatorinnen Elga Freund und Anja Bühler einiges ab: Um 13 Uhr entschied die Turnierleitung, dass die Plätze wegen des Regens nicht bespielbar seien und verlegten kurzfristig alle 16 Matches dieses Tages in die Halle. Alle Teilnehmer wurden einzeln angerufen und in die Halle umgeleitet. Schließlich wurde in der Halle dann das

letzte Match um 21.30 Uhr beendet.

Glücklicherweise war am Wochenende der Wettergott wieder gnädig und alle Achtelfinal- und Viertelfinal-Matches des Hauptfeldes und der Nebenrunde konnten am Samstag ab 9 bis 19 Uhr entspannt, bei guter Laune auf dem Vereinsgelände auf dem Bienroth ausgetragen werden. Die spannenden Halbfinal- und Finalsspiele mit anschließender Siegerehrung bildeten am Sonntagmorgen den krönenden Abschluss vor vielen begeisterten Zuschauern. Aldo und sein Team lieferten mit durchgehend geöffneter Gastronomie den perfekten Rahmen. Alle Teilnehmer und Organisatoren freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Die Sieger im Hauptfeld (v.l.): Finalist Cornelius Kolb vom SC Frankfurt, Sieger Herren Pavle Nikolin von BW Wiesbaden, Hauptsponsor Frank Reber, Ana Sidorenko vom TEVC Kronberg und Margaryta Malakhova, Siegerin Damen vom TC Schwalbach.

Foto: privat



Baßler

Staufenstraße 8 · 65817 Eppstein · Tel.: 06198 5973000
 Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 8-21 Uhr



Große Ananas-Show

von Mittwoch, 06.09. bis Samstag, 09.09.2023 ab 9 Uhr.

Vitamin-Becher

Freuen Sie sich auf Fruchtcocktails: geschälte Ananas, Mangos, Papayas, Kokosnuss und Cantaloupe-Melone.





Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Verschiedenes

Emmaus-Stiftung wirft den Grill an und feiert Sommerfest

Am Freitag, 8. September, ist es wieder so weit: Der Grill wird angeworfen, das Buffet aufgebaut und die Getränke gekühlt. Die Stiftung der Evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal lädt Gemeindemitglieder und Nachbarn zum Grillen ins Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße ein.

Schon seit vielen Jahren nutzen die Besucherinnen und Besucher gerne das gemütliche, zwanglose und offene Zusammensein, um mit neuen Bekannten ins Gespräch zu kommen und mit alten im Gespräch zu bleiben. Beginn ist 19 Uhr.

Horizonte: Offener Trauertreff und geschlossene Trauergruppe

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 12. September, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 50-52, in Hofheim an. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Oktober beginnt eine geschlossene Trauergruppe für Menschen, die in Trauer sind und sich Kontakt mit anderen Betroffenen wünschen. Angeleitet werden die Gruppentreffen von Trauerbegleiterin Waltraud Berg-Heil. Die Termine finden immer mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr im Kellereigebäude in Hofheim statt. Das erste Mal trifft sich die Gruppe mit maximal acht Teilnehmern und Teilnehmerinnen am 11. Oktober. Für acht Termine wird eine Teilnahmegebühr von 80 Euro erhoben.

Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (06192) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de.

Tipps für Camping im Taunus: Wohnmobil-Caravan-Broschüre

Zur Caravan-Salon-Messe Ende August in Düsseldorf brachte der Taunus Touristik Service (TTS) die dritte Auflage seiner Broschüre „Wohnmobil & Caravan“ heraus. Während der populären Messe für mobiles Reisen präsentierte sich der TTS vom 25. August bis zum 3. September gemeinsam mit der Rheingau-Taunus Kultur & Tourismus GmbH und den Wisper Trails an einem Gemeinschaftsstand.

In der Broschüre „Wohnmobil & Caravan“ sind alle Informationen zum Camping im Taunus übersichtlich zusammengefasst. Auf 40 Seiten präsentieren sich 22 Stellplätze mit Freizeitangeboten im Taunus von Aarbergen bis Weilrod, darunter auch der Niederjosbacher Stellplatz „The Eppstein Project“. Die Stellplätze sind über den gesamten Taunus verteilt und unterschiedlich ausgestattet. Vom Wohnmobilstellplatz für einen Stopover bis zum Campingplatz mit hohem Ausstattungsstandard.

Darüber hinaus bietet die Broschüre wertvolle Hinweise zu Freizeiteinrichtungen, Fahrrad- und Wanderwegen in der gesamten Region sowie Kontaktdaten der regionalen Informationsstellen.

Ab sofort steht die Broschüre im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel zur Verfügung. Darüber hinaus wird sie auf der Webseite www.taunus.info zum Download angeboten.

Tag des offenen Zeltes Pfadfinder laden ein

Der Pfadfinderstamm Parzival aus Niedernhausen lädt Kinder und Jugendliche zum „Pfadtag“ in Niedernhausen ein. Am Samstag, 23. September, baut der Niedernhausener Stamm seine Jurte auf dem Wilrijkplatz vor dem Rathaus Niedernhausen auf. Wer will, kann ab 14 Uhr unverbindlich vorbeikommen, um in die Welt der Pfadfinder reinzuschmecken. Das Event öffnet mit einem Kuchenbuffet. Um 15 Uhr organisieren die älteren Pfadfinder eine Schnitzeljagd für die jungen Besucher und stehen Eltern für Fragen zur Verfügung. Gegen 16 Uhr sind Spiel und Spaß angesagt, um 17 Uhr gemeinsames Singen.

Die Niedernhausener Pfadfinder weisen darauf hin, dass die Pfadfinderarbeit vor allem durch das Jugendengagement geprägt sei. Die Führungsrunde besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 21 Jahren. Gemeinschaft und Naturnähe ist ihnen wichtig. Weitere Infos finden Interessierte auf der Webseite vcp-niedernhausen.de.

Musikgarten – Erlebniswelt für Babys und Kleinkinder

Der Musikgarten der Katholischen Familienbildung Taunus lädt Babys, Kleinkinder und Kinder, deren Eltern oder Betreuer zum musikalischen Spiel ein. Einer der Treffpunkte ist im Gemeindezentrum St. Michael in Niederjosbach, Am Honigbaum. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Gehirn. Dabei wird auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder eingegangen. Die Themen heißen Zuhause, Tierwelt, beim Spiel und Draußen und regen zu Bewegung, Echospielen und Instrumentalspiel an. Der Musikgarten fördert das Sprech- und Hörverhalten.

Der Musikgarten für Babys zwischen sechs und 18 Monaten beginnt am Donnerstag, 21. September. Vorgesehen sind insgesamt zwölf Treffen bis 14. Dezember, jeweils von 10 bis 10.45 Uhr. Kosten: 96 Euro.

Im Anschluss, von 11 bis 11.45 Uhr, findet der Musikgarten für Kleinkinder zwischen ein- und drei Jahre statt, er startet ebenfalls am 21. September im Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach. Weitere Informationen unter www.musikgarten-zauberland.de erteilt Stefanie Debus, Telefon 01 60 98 77 79 50.

Katholische Familienbildung bietet Papa-Kind-Gruppe an

Die Katholische Familienbildung bietet mit ihrer Väter-Kind-Gruppe ein Bewegungs- und Kommunikationsangebot für Väter mit Kleinkindern zwischen zwölf Monaten und drei Jahren. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, das eigene Kind in seiner momentanen Entwicklung wahrzunehmen und zu begleiten, die Beziehung zum Kind zu vertiefen, sich mit anderen Vätern auszutauschen. Im Wechsel zwischen freiem Spiel, Gruppenangeboten, ersten Materialerfahrungen, Bewegung, Rhythmik und Liedern bietet Referentin Elisabeth Hoffmann auch Kreativangebote, wie großflächiges Malen auf einem Papierteppich.

Angeboten wird der Treff vom 9. September bis 21. Oktober im Franziskushaus, Rotlentallee 10 in Kelkheim-Hornau, jeweils samstags von 10 bis 11.30 Uhr. Sieben Termine kosten 64 Euro. Anmeldungen unter info@elli-kinderbetreuung.de, weitere Infos unter familienbildung-taunus.de.

Sozialbüro Main-Taunus feiert 25-jähriges Bestehen

Seit 25 Jahren ist das Sozialbüro Main-Taunus des Caritasverbandes eine wichtige Anlaufstelle in allen sozialen Fragen – das will der Caritasverband am Mittwoch, 13. September, in seinen Räumen in der Burgstraße 9 in Hofheim feiern. Nach einer Feierstunde am Vormittag mit geladenen Gästen öffnet die Informations- und Beratungsstelle von 13 Uhr an zum Tag der offenen Tür. Das Sozialbüro steht allen Bürgerinnen und Bürgern im Main-Taunus-Kreis in sozialen Belangen und Anliegen zur Seite und feiert das Jubiläum mit seinen Klienten.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 16. September, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Pflege- und Gesundheitskurs der Diakoniestation Niedernhausen

„Gut und kompetent pflegen“ ist das Ziel im Kurs für pflegende Angehörige, der vom 12. September bis 24. Oktober dienstags abends von 17.30 bis 19 Uhr, und zweimal samstags, 7. und 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr von der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein angeboten wird. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen. Der Kurs behandelt Themen wie Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten, Pflegeversicherung, die Pflege an Demenz erkrankter Menschen, Gestaltung von Wohnraum und Umgebung, Pflege am Ende des Lebens und vorbeugende Maßnahmen bei der Pflege und Bewegungsförderung. Die Diakoniestation bietet diesen Kurs in den Räumlichkeiten der Diakoniestation Niedernhausen, Ilfelder Platz 1, an. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter der Telefonnummer (06127) 26 85 oder per E-Mail an diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de anmelden.

Menschen mit Demenz verstehen, begleiten und fördern

Die Fachstelle Demenz des Caritasverbandes bietet im Herbst eine neue Schulung an. Sie richtet sich an alle, die sich mit Demenz fundiert befassen möchten. Die Teilnehmenden erfahren das Wichtigste über die Krankheitsbilder und lernen grundlegende Aspekte eines fördernden Umgangs mit Menschen mit Demenz kennen. Die Kursreihe vom 27. Oktober bis 18. November umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden im Vincenzhaus, Vincenzstraße 29 in Hofheim. Die sechs Wochenend-Termine sind freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 16.15 Uhr.

Die Kursgebühr für alle Termine zusammen beträgt 120 Euro. Angehörige von Demenzkranken können Erstattung durch die Pflegekasse beantragen. Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Schulung ein Zertifikat.

Einzelheiten – auch zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Projekt „Freiräume“ können erfragt werden bei der Fachstelle Demenz, Caritasverband Main-Taunus, Telefon (06192) 2934-34/-35/-32, E-Mail: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de.

Lieber Tom,

die Schule ruft, es ist soweit, der Ranzen stand schon lang bereit. Wir wünschen dir viel Spaß beim Lernen und mit deinen neuen Freunden. Auch dir, *liebe Lenia*, viel Spaß und Erfolg zum neuen Schulabschnitt.

Oma und Opa aus Breckenheim



Lieber Sebastian

Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag!

Heute ist die große Wende, Deine Kindheit hat ein Ende. Doch merke:

Erwachsen werden ist nicht schwer, erwachsen sein dagegen sehr. Drum wüßte das Glück Dich stets begleiten und Dir beschere nur gute Zeiten.

Alles Liebe wünschen Dir Mama, Papa und Timo

PS: Endlich darfst Du alles machen, was Du schon seit Jahren heimlich machst!

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex **Exklusiv, Individuell und Bezahlbar**
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlüsselbarde.de

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 • 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98/85 29
Telefax 0 61 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:
Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:
Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis
Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage des **Brillenstudios Weck, Kelkheim**.
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Liebevolle Tagesmutter für 2-jähriges Mädchen in Eppstein oder Umgebung **gesucht.** 0176 29 24 41 95

BürgerBus Eppstein täglich von 9 bis 23 Uhr **0170 989 09 77** (mindestens 30 Min. vorher bestellen)

Änderungs-Schneiderei Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Wer hat Lust, mit mir Altgriechisch zu lernen/ übersetzen?
In Alt-Eppstein, Tel. 061 98/7654

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

taunusSoul Mit Herz und Seele handgemacht

Kunst, Handwerk und Kultur
Unser Markt mit französischem Flair

Sonntag, 10.09.2023
11 - 18 Uhr
Rund um's Gagernhaus
Rotlintaltee 10 in Kelkheim-Hornau

Eintritt frei

Es erwartet Euch:
Ein Kunsthandwerker- und Künstlermarkt. Musik und Straßentheater, ein buntes Kinderprogramm, ein kulinarisches Angebot und kreative Aktionen zum Mitmachen für Klein und Groß.

www.taunussoul.de

Termine 2023 der Vereine im Vereinsring Ehlhalten

10. September	Spielfest für Groß und Klein, TSG Ehlhalten, Dattenbachgelände
17. September	10 Uhr, Schleifchentunier Ehlhaltener TC, Tennisplatz
18. September	19.30 Uhr, Herbstsitzung Vereinsring Ehlhalten, Ratskeller Dattenbachhalle
29. September	Kerbeinweihung, Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten, Feuerwehrhaus
30. Sep. – 2. Okt.	Kerb Ehlhalten, Kerbegesellschaft Kohlestibbel, Dattenbachhalle/Dorfplatz
8. Oktober	Wandertag Ehlhaltener TC, Treffpunkt Dattenbachhalle
30. Oktober	19.30 Uhr, Sondersitzung Weihnachtsmarkt, Förderverein und Vereinsring, Ratskeller Dattenbachhalle
3. November	Fahrt zum Hochheimer Markt, Kerbegesellschaft Ehlhalten, Treffpunkt Schulbushaltestelle
10. November	Martinsumzug mit Feuer, Kirchengemeinde Ehlhalten, Dorfplatz
18. November	Jahresabschluss Ehlhaltener TC
1. – 23. Dez.	Lebendiger Adventskalender, Kirchengemeinde Ehlhalten
2. Dezember	Jahresabschlussfeier, Kerbegesellschaft Ehlhalten
22. Dezember	14. Weihnachtsmarkt, Förderverein und Vereinsring, Dorfplatz



Manchmal bist du noch hier.

Wenn wir an dich denken, schauen wir dankbar und stolz zurück.
Und wo du auch bist, wir wünschen dir dort viel Glück.

Frank Römer

* 13. Oktober 1967 † 27. August 2023

Wir vermissen dich sehr.

Gabi

Flo

Jenni und Roman mit Ben, Leo und Ari

Anneliese

Christiane, Werner mit Daniel und Andreas

65817 Eppstein-Niederjosbach, Obergasse 21

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62**

oder Mobil **0160 90 20 33 26**

E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Roswitha Glöckner

† 25.07.2023

Eppstein

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen-spenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Udo und Michaela Glöckner

Im September 2023



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

1 – 2 Fahrzeughallen in oder nähere Umgebung von Eppstein gesucht. Größe zweitrangig, möglichst ab sofort.
Tel.: 0171 804 5600

4-Zi.-Whg. in Eppstein zu verkaufen, sonnige Lage in kleiner Wohneinheit, 99qm, Tageslicht-Bad, Gäste-WC, Stellplatz. € 298.000,- von privat.
Tel.: 061 74 / 2095 03

Familienanzeigen stehen in der EZ

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

Herrn Frank Römer

erfahren, der vergangene Woche allzu früh verstorben ist. Herr Römer gehörte dem Unternehmen 35 Jahre an und wurde aufgrund seines Einsatzes, seiner menschlichen und kollegialen Art sehr geschätzt.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen, der uns unvergessen bleiben wird.

EppsteinFOILS GmbH
 Gesellschafter Geschäftsführung Betriebsrat


Eppstein, im August 2023

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied

Thomas Sossenheimer
 der im Alter von 61 Jahren gestorben ist.

Er war 30 Jahren dem Verein verbunden und in den unterschiedlichsten Funktionen aktiv. In den letzten Jahren organisierte er als Zugmarschall maßgeblich unsere Fastnachtsumzüge und unterstützte als Senator den Verein bis zum Schluss.

Wir verlieren mit Thomas einen guten Freund und werden ihn nicht vergessen.
 Wir trauern mit der Familie.



Gusbacher Carneval Club 1981 e.V.
 Vorstand und Mitglieder

Eppstein-Niederjosbach, im August 2023



„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“
 Theodor Fontane

Bis zuletzt hast du tapfer gekämpft und doch müssen wir nun Abschied nehmen.

Sergio Minigrilli
 * 02.05.1943 † 01.09.2023

In Liebe:
Viviane Minigrilli
Elli, René und Luisa Rauschenbach
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir trauern um

Martin Lauer
 * 02.02.1955 † 30.08.2023


der uns nach langer, schwerer Krankheit verlassen hat.

In stillem Gedenken
Ulrike
Nadine und Dennis
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 12. September 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

Hubert Günther
 * 28.11.1935 † 24.8.2023



Wir lassen dich in Liebe gehen
Anni, Andreas, Kim, Yannik und Jessi

65817 Eppstein-Bremthal, Waldallee 35

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.09.2023

Oppenheimer
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Rehagout Rendezvous
Sonntag, Montag, Mittwoch 19.30 Uhr

Enkel für Fortgeschrittene
Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Ponyherz
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die Eiche
Sonntag 15.00 Uhr
freier Eintritt für die Besucher von TAUNUS-SOUL

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hänniger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

 Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de 

3-Tage-Aktion ab 8.9.
Leder und Pelze bis 3.500 €
Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 65,50 €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 069 90725710

Transfer mit Herz
Wir suchen Fahrer
(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail: schuelerverkehr@taxipoint.de

Herbstliche Genüsse
Leckere Apfel-Seccos, Saucen & Chutneys

hildes kleine köstlichkeiten

Austraße 13 · 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 · **Parkplatz im Hof** 

Öffnungszeiten: Mo – Mi + Sa von 9.30 – 13 Uhr
Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

Fischbacher Kerb 2023:
Oktoberfest mit „Reinheitsgebot“
22.09., 20 Uhr, Festzelt Fischbach / Einlass 18.30 Uhr

MalleParty mit Daniel Fischer von FFH
23.09., 20.30 Uhr, Festzelt Fischbach / Einlass 19 Uhr

Mundstuhl / Kann Spuren von Nüssen enthalten!
25.09., 20 Uhr, Festzelt Fischbach / Einlass 19 Uhr

Karten: Schuhhaus Fischer / Fischbach 061 95 - 62307
Buchhandlung Pabst / Kelkheim | www.Reservix.de

 **ACCOUNTING & SERVICES GMBH**

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf § 6 Nr. 3 und 4 des StBerG.

 **THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

 **Hausgeräte-Center**
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim